

Nuttlarer Jahresbrief 2023



Jahresrückblick rund um Nuttlar



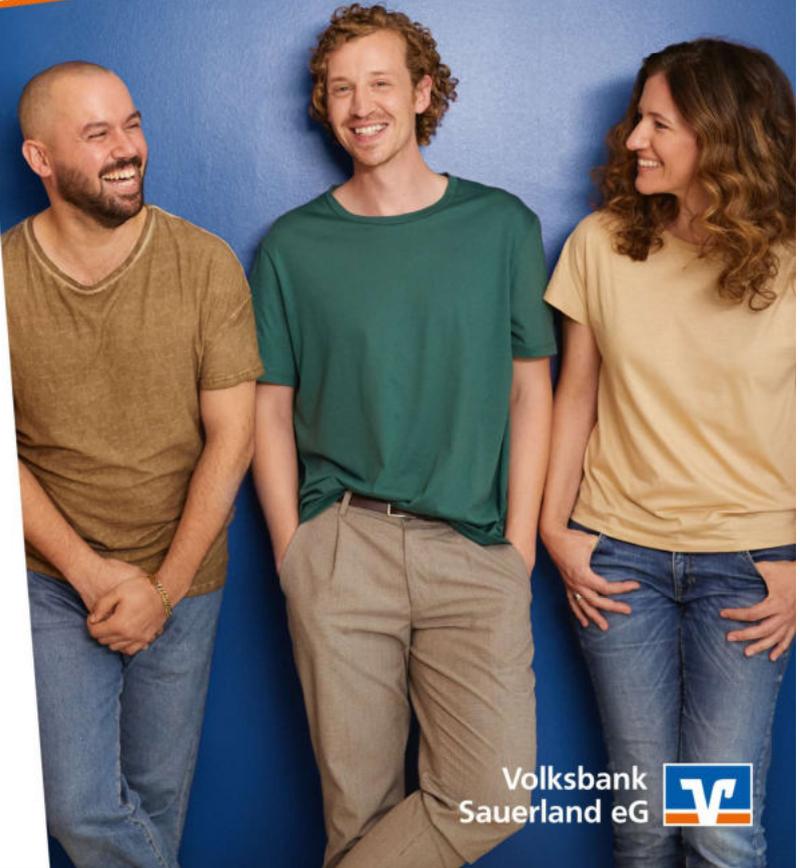
vb-sauerland.de/mitgliedschaft

**Nicht eine,
sondern
meine Bank.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

**Jetzt
Mitglied
werden!**



**Volksbank
Sauerland eG**



Liebe Nuttlarer,

das Jahr 2022 war geprägt von unserem 950-jährigen Dorfjubiläum. Auf den folgenden Seiten gibt es einen ausführlichen Rückblick. Aber natürlich gibt es noch viele weitere Ereignisse und Infos aus dem letzten Jahr.

Beim Lesen des Nuttlarer Jahresbriefes wünsche ich viel Vergnügen.

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr 2023!

Glück Auf!



Ihr und Euer

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Markus Sommer'.

Markus Sommer
Ortsvorsteher

Nuttlarer Jahresbrief 2023

Herausgeber: Markus Sommer, Ortsvorsteher
16. Jahrgang

Danke an alle Firmen, die durch ihre Werbung die Herausgabe des Jahresbriefes ermöglicht haben.



950 Jahre Nuttlar

Im Jahr 2022 hat Nuttlar sein 950-jähriges Ortsjubiläum gefeiert. Ein Rückblick:

Ein erstes Treffen mit Vereinsvertretern und Interessierten zur Vorbereitung des 950-jährigen Dorfjubiläums gab es bereits Ende 2018. Nach weiteren Terminen, zahlreichen Vorschlägen und vielen Überlegungen war man sich einig, wie das Jubiläumsjahr gestaltet werden sollte. Über das Jahr hinweg sollte es mehrere hochklassige Veranstaltungen geben.

Jubiläumslogo

Das Jubiläumslogo stellt die Grenzen des Ortes Nuttlar dar. Innen der Text zum Jubiläum sowie das Nuttlarer Wappen. Der Schiefer-Hintergrund weist auf die Nuttlarer Schiefertradition hin. Und das Logo kam regelmäßig zum Einsatz: Natürlich bei den jeweiligen Einladungsflyern zu den Veranstaltungen, aber auch bei Presseartikeln, auf Aufklebern, Fahnen, Bannern, Bierdeckeln, Briefköpfen, Tassen....



Jubiläumswald

Die Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V. wollte dauerhaft an das 950-jährige Dorfjubiläum erinnern. Und das nicht etwa mit einem Gedenkstein, sondern durch die Schaffung eines Waldes. Nach dem Motto: Nachhaltig.Natürlich.Nuttlar!



Mit 10 Euro konnte jeder für einen oder auch für mehrere Bäume Patenschaften erwerben. Für jede Baum-Patenschaft gab es eine individuelle Baum-Urkunde. Schon Ende Mai 2022 waren alle 950 Baum-Patenschaften vergeben. Eine überwältigende Resonanz. Neben den zahlreichen privaten Baum-Paten haben sich auch viele Vereine gleich mit mehreren Patenschaften beteiligt. Dass auch aus der Ostwiger Nachbarschaft Vereine und Privatpersonen Baum-Paten in Nuttlar wurden, ist ein schönes Zeichen für eine gute Nachbarschaft.

Die 950 Eichen wurden auf einer Fläche der Gemeinde Bestwig an der L776 (Rennstrecke) gepflanzt. Der Jubiläumswald wird auch in vielen Jahren noch an das Ortsjubiläum erinnern und einen kleinen dauerhaften Beitrag zum Umweltschutz leisten. Ein noch aufzustellendes Schild wird auf den Jubiläumswald hinweisen.



Stelle nahe der Rennstrecke, auf der der Jubiläumswald wächst.



Marius Tillmann übernimmt für den Fisimatentenverein Nuttlar e.V. 95 Baum-Patenschaften.

Eröffnungsgottesdienst

Mit einem Gottesdienst sollte im Januar das 950-jährige Jubiläum beginnen. Coronabedingt musste jedoch dieser Termin in den März verschoben werden. Den feierlichen Eröffnungsgottesdienst am 12.3.2022 zelebrierten der Leiter des Pastoralen Raumes Pfarrer Michael Schmitt, der gebürtige Nuttlarer Pater Johannes Sauerwald OSB, der ehemalige Nuttlarer Pfarrer Ryszard Krolikowski, der Präses der Schützenbruderschaft Pater Reinald Rickert und Vikar Jakob Jan Kuchler. Die Fahnenabordnungen der Nuttlarer Vereine sowie der Vorstand der Schützenbruderschaft gaben der Messe einen würdigen Rahmen und dokumentierten damit, dass das Jubiläum ein Fest aller Nuttlarer werden sollte.



Fahnenabordnung der Schützen

Der Gesangsverein Nuttlar sorgte für die musikalische Umrahmung. Im Anschluss gab es eine kleine Eröffnungsfeier in der Schützenhalle Nuttlar, bei der Ortsvorsteher Markus Sommer das Jubiläumsjahr eröffnete.



Eröffnung des Jubiläumsjahres

Karneval

Die Karnevalsfeier sollte ganz unter dem Blick des Jubiläums stehen. Leider musste diese Veranstaltung aufgrund der Corona-Situation abgesagt werden; ein Nachholen der Karnevalsfeier erfolgt im Jahr 2023.

Märchenaufführung

Etwas außergewöhnliches gab es am Sonntag, 3.4.2022, in der Schützenhalle: Die Märchenaufführung „Schieferlein und Nusstaler“. Anke und Karl-Heinz Martini hatten eigens ein Märchen für das Jubiläum geschrieben. Unter der Leitung von Anke Martini war die gesamte vierte Klasse der Grundschule Nuttlar involviert und wurde tatkräftig von der Schulleiterin Eva-Maria Schlotmann-Griffin unterstützt. Aber auch einige Erwachsene haben die Aufführung bereichert.

Das Märchen handelt von den Geschwistern Schieferlein und Nusstaler, die auf der Flucht vor ihren strengen Eltern sind. In Anlehnung an die Nuttlarer Geschichte wohnen die Kinder in Passeln Hof. Sie schließen sich

dem fahrenden Volk an und erleben bei ihrer aufregenden Reise bis zu ihrer Rückkehr eine ganze Menge: Sie kommen zum Gasthof Mutter Pine, zur Firma Sauerwald & Söhne, sie treffen beim Schieferbau ein Grubenpferd und begegnen dem Schnapsgeist bei der Kornbrennerei Schneider.



Bei den zwei Aufführungen haben rund 30 Musiker der Mescheder Windband sowie der Nuttlarer Gesangverein mitgewirkt. Die beiden Aufführungen begeisterten die insgesamt rund 700 Zuschauer. Beeindruckend war die schauspielerische Leistung der Kinder und Erwachsenen in Verbindung mit den historischen Elementen sowie die hochwertige musikalische Begleitung. Einzigartig!



Mit großer Leidenschaft engagiert: Anke Martini

Schützenfest im Jubiläumsjahr

Aus Anlass des Dorfjubiläums hatte die Schützenbruderschaft zum Festzug am Schützenfest-Sonntag die Schützenvereine der Gemeinde Bestwig, Nachbarvereine und befreundete Vereine eingeladen. Dadurch wurde der Festzug mit nahezu unzähligen Schützen sowie Königs- und Hofstaatspaaren besonders groß und sehenswert.

Jubiläumsschnade

Bei der Jubiläumsschnade am 18.6.2022 machten sich bei heißen Temperaturen von über 30 Grad insgesamt rd. 150 Nuttlarer auf den Weg, um die östliche Grenze mit den Nachbarn aus Kallenhardt, Eshoff, Antfeld, Grimlinghausen und Ostwig abzugehen.



Während Ortsvorsteher Markus Sommer die Abordnungen der Nachbarorte an den Grenzsteinen begrüßte und ihnen jeweils eine Baum-Urkunde des Nuttlarer Jubiläumswaldes überreichte, übernahm Ernst Voß in heiterer und lebendiger Weise die Moderation des traditionellen Stutzäzens, bei dem den Kandidaten der Grenzstein „in fühlbarer Form eingeprägt wird“. Alle Gestutzästen



Schnade-Medaille

erhielten das Jubiläumslogo als Medaille. Die Feuerwehr sorgte für die hervorragende Bewirtung im Wald und beim Abschluss an der Schützenhalle. Auch wenn das extreme Wetter den Schnadegängern durchaus zu schaffen machte, war es eine rundum gelungene Veranstaltung.



Am Drei-Kreise-Stein



Ernst Voß wird am Grenzstein Antfeld gestützt.



Rast „im Kellerken“



Burkhard Besse auf dem Stein



Anstieg am Suhrenberg



Zwischenrast: Wasser aus dem Feuerwehrfahrzeug bietet eine angenehme Abkühlungsmöglichkeit.



Mit dabei: Christof Sommer, ehem. Bürgermeister von Bestwig



Ungewöhnliche Abkühlung an der Schützenhalle

Bierfassrollen

1979 und 1981 haben ca. 20 junge Nuttlerer jeweils einen Weltrekord im Bierfassrollen aufgestellt. Der Weltrekord aus dem Jahr 1981, für den ein 50-Liter-Fass Bier vier Tage und Nächte ohne Unterbrechung 666 km lang gerollt wurde, besteht heute noch.



Anlass genug, das Bierfassrollen in das 950-jährige Jubiläum mit aufzunehmen. So rollten am 30.7.2022 rd. 60 Aktive, aufgeteilt in acht Gruppen, mehrere Stunden ein Bierfass über einen 1,2 km langen Rundkurs. Zwei Gruppen mit den Weltrekordlern aus dem Jahr 1981 waren mit dabei. Und auch an die Kleinsten war mit einem passenden Kinderprogramm gedacht.



Die Veranstaltung fand eine beeindruckende Resonanz. Die Aktiven und viele Zuschauer und Interessierte feierten nach dem sportlichen Event bis tief in die Nacht. Nicht nur die Presse, sondern auch Radio Sauerland und der Fernsehsender SAT 1 berichteten über dieses ganz besondere Nuttlerer Event. Der Erlös des Bierfassrollens betrug beachtliche 6.450 Euro und wurde vollständig an wohltätige Zwecke und Einrichtungen gespendet.





Die Weltrekordler von 1981

Jubiläumsfeier

Am 20.8.2022 hieß es in der Schützenhalle: „Eine Reise in die Vergangenheit“. In der großen Jubiläumsfeier gab es kurzweilige und abwechslungsreiche Blicke auf Besonderheiten in der Nuttlarer Geschichte. Unterschiedliche Präsentationsformen wechselten sich ab, sodass immer für Abwechslung gesorgt war. Kurze Spielszenen, Filmausschnitte, Dialoge, Präsentationen und als besonderes Highlight das Jubiläumssquiz, bei dem sich alle Zuschauer per Handy beteiligen konnten.



Franz-Josef Bathen und Elmar Balkenhol

Die Theatergruppe führte zwei Spielszenen auf. Zum einen ging es um die erste urkundliche Erwähnung im Jahr 1072 und zum anderen um die „Beinahe-Gründung“ eines Franziskanerklosters in Nuttlar im Jahr 1893.



FRIEDERICHS WÄRMT

Heizöl · Diesel · Schmierstoffe
Pellets

FIRE-STIXX[®]
mit BRENTHIL protec

Briloner Str. 51 | 59909 Bestwig-Nuttlar
Fon 02904.2232
Fax 02904.2738
info@friederichs-wärmt.de



Die Theatergruppe mit der ersten urkundlichen Erwähnung
Sprecherin Brigitte Hilgenhaus, Ministrantin Barbara Besse, Bischof Anno Erika Einhäuser

Weitere Themen waren die St. Anna Kapelle, die 1870 dem Eisenbahnbau weichen musste, Passeln Hof und die Schnade. Über Unternehmen, die schon seit über 100 Jahren bestehen oder die eine herausragende Bedeutung hatten, gab es eine kurze Präsentation. Insbesondere eine kleine Anekdote der Fa. Sauerwald & Söhne aus der Mitte des letzten Jahrhunderts, über die Firmeninhaber Thomas Sauerwald persönlich berichtete, begeisterte die gut 300 Zuschauer. Am Ende durfte ein Blick auf weitere Nuttlarer Besonderheiten nicht fehlen. Franz-Josef Bathen und Elmar Balkenhol führten souverän durch das Programm.



v.l. Doreen Wetzels, Natja Dolle, Jenny Cornelius, Elke Senger, Nicole Seibert, Karin Hartmann

Ein besonderes Präsent überreichte Ortsvorsteher Markus Sommer an Bestwigs Bürgermeister Ralf Péus: Eine Kopie der Gründungsurkunde des Klosters Grafschaft aus dem Jahr 1072, in dem der Ort Nuttlar erstmalig urkundlich erwähnt wird.



Spielezene Franziskanerkloster

v.l. Elke Senger, Stella Sommer, Erika Einhäuser, Nicole Seibert, Silke Dickmann, Karin Hartmann



Markus Sommer und Ralf Péus



Thomas Sauerwald



Carsten Hirt moderierte das Jubiläumsquiz

Nuttlar – Der Film

Den Abschluss des Jubiläumsjahres bildete am 22.10.2022 die Filmvorführung „Nuttlar – Der



Film“. Der Film mit einer Länge von 104 Minuten war ein Zusammenschnitt des zahlreichen Filmmaterials, das es über Nuttlar gibt und vollständig neu von Elmar Balkenhol kommentiert wurde. Der Geruch nach Popcorn und die große Leinwand sorgten für beste Rahmenbedingungen bei dem einmaligen Kinoerlebnis. Der lange andauernde Applaus der über 300 begeisterten Zuschauer war der Lohn für die aufwendige Zusammenstellung des Films, die Carsten Hirt vorgenommen hatte.



Fazit

Mit den zahlreichen besonderen und einzigartigen Veranstaltungen haben die Nuttlarer ihr 950-jähriges Jubiläumsjahr außergewöhnlich gefeiert. Mehr als 30 Presseberichte gab es über die Nuttlarer Veranstaltungen. An viele Begebenheiten wird man sich noch lange und gerne erinnern und auch mit dem Jubiläumswald ist Bleibendes geschaffen worden.



Bei allen Veranstaltungen gab es immer wieder viel zu planen, zu organisieren und vorzubereiten. Dabei sind die Arbeiten regelmäßig auf vielen Schultern verteilt gewesen und das Miteinander hat hervorragend funktioniert. Erst diese gute Gemeinschaft innerhalb des Ortes hat es möglich gemacht, so viele unterschiedliche Veranstaltungen umzusetzen. Darauf kann der Ort stolz sein.

Ein großes Dankeschön an alle, die, in welcher Form auch immer, zum Gelingen des Jubiläumsjahres beigetragen haben.

Sommer

+

Liese

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

Sommer & Liese Haustechnik GmbH

Schlinkstraße 4 b · 59909 Bestwig

Tel.: 0 29 04 / 24 62

E-Mail: sommer-liese@t-online.de

Seibert

Raumgestaltung

- ▲ Maler- und Tapezierarbeiten
- ▲ Trockenbau
 - ▲ Bodenbelagsarbeiten
 - ▲ Fassadengestaltung
- ▲ Bodenbeschichtung
- ▲ Sondertechniken

Hans-Uwe Seibert
Alte Briloner Str. 20a
59909 Bestwig-Nuttlar

Telefon: 0 29 04 - 71 07 41
Mobil: 0 171 - 2 18 02 46
E-Mail: info@seibert-raumgestaltung.de

Nuttlar-Info

Mit der Nuttlar-Info Nachrichten über Nuttlar direkt auf das Handy zu erhalten ist zu einem echten Erfolgsmodell geworden. Auch als erfolgreiche Fundbörse für Autoschlüssel, Uhren und Schmuck konnte Nuttlar-Info schon gute Dienste erweisen. Inzwischen hat die Nuttlar-Info 585 Teilnehmer. 224 Nachrichten sind insgesamt im Jahr 2022 verschickt worden.

Wer zukünftig auch diese Nachrichten erhalten möchte, schickt per WhatsApp eine Nachricht an die Telefon-Nr. 0157 – 34 39 49 25 mit der Nachricht „Anmeldung“ und der Angabe des Vor- und Nachnamens. Zudem muss die Telefon-Nr. im eigenen Handy gespeichert werden. Daraufhin kommt eine Anmeldebestätigung und man erhält dann regelmäßig ausschließlich die Nachrichten, die der Verwalter Markus Sommer verschickt.

„Nuttlar-Info“ lebt auch vom Mitmachen: Wer Informationen über Nuttlar hat, schickt bitte eine Nachricht an die o.g. Nummer. Diese kann nur vom Verwalter der Nuttlar-Info gelesen werden und wird dann entsprechend weitergeleitet.

www.nuttlar.de

Schon seit 1997 gibt es die Internetseite www.nuttlar.de. Diese Seite war aber seit vielen Jahren nicht mehr gepflegt worden. René Körner hat die Internet-Adresse der Dorfgemeinschaft Nuttlar zur Verfügung gestellt. André Hirnstein hat die Seite komplett neu aufgebaut. Seit dem 1.1.2022 ist die neue Internetseite online.



Bauunternehmen Dolle

Seit 1959 bestand das Bauunternehmen Dolle. Gegründet von Richard Dolle hatte Georg Dolle den Betrieb im Jahr 1991 übernommen. Zum 1.1.2022 hat Georg Dolle sein Bauunternehmen an die Firma Miller Bau GmbH aus Olsberg verkauft. Damit wird der Standort an der Briloner Straße weiterhin für den Baubereich genutzt.



Rückschnitt Hecke

Im Januar 2022 hat die Bahn die Hecke in der Biggemannstraße entlang der Schienen bis auf den Stamm zurückgeschnitten.



Josef Stratmann †

Josef Stratmann ist vielen noch als Inhaber des kleinen Lebensmittelgeschäftes in der Straße Zum Kreuzberg bekannt. Er ist am 6.1.2022 im Alter von 87 Jahren verstorben.

Dampflokomotive in Nuttlar

Gleich dreimal fuhr die rd. 100 Jahre alte Dampflokomotive 78 468 mit Waggons aus den 1920-1950er Jahren durch Nuttlar nach Winterberg bzw. Willingen: Am 22.1., am 5.2. und am 12.2.2022.



Dampflokomotive am 12.2.2022 in Nuttlar

WP blickt ins Archiv

Jeweils montags ist in der Westfalenpost ein Blick ins Archiv abgedruckt. Dabei ist auch immer wieder sehr interessantes über Nuttlar zu lesen und zu erfahren. So wird beispielsweise an ein Zugunglück im Jahr 1952, an das 900-jährige Dorffest im Jahr 1972 und an einen Unfall auf dem Dümel 1987 erinnert, als ein Auto in den Gasthof Hester fuhr. Auch über die Gründung eines Dorfrates im Jahr 1957 und das 100-jährige Jubiläum des Schieferbaus ist etwas zu erfahren.

Gestern gab's zweimal schweren Unfall



Bei einem Unfall in Nuttlar ritt dieses Auto gestern mit ein riesiges Loch in die Hauswand des Gasthofes Hester. Das Innere des Hauses zeigte nach dem Geschehen ein wildes Durcheinander. (WP-Foto: Martina Sch)

● **Auto riß gestern Riesenloch in eine Hauswand in Nuttlar**
22-jähriger Golfspieler kam in der Kurve von Fahrbahn ab

WP-Bericht im Jahr 1987 über den Unfall beim Gasthof Hester

Kampfmittelbeseitigungsdienst in Nuttlar

Am 5.3.2022 war der Kampfmittelbeseitigungsdienst der Bezirksregierung Arnsberg in der Kirchstraße. In einem Garten war aus dem 2. Weltkrieg ein amerikanisches 105 mm Signalgeschoss gefunden worden. Das Geschoss konnte ohne Probleme eingesammelt werden.



Geschoss aus dem 2. Weltkrieg

Schnee im April

Anfang April, und damit ungewöhnlich spät, gab es noch einmal Schnee in Nuttlar. Zu allen Jubiläumsveranstaltungen im Nuttlarer Jubiläumsjahr waren Fahnen im Park und am Mahnmal aufgezogen. So auch vor der Märchenaufführung, die am 3.4.2022 stattfand. Das Foto zeigt die Fahnen im Park und ringsum den Schnee.



Müll am Container

Immer wieder ein Ärgernis ist die illegale Müllentsorgung an den Glas- bzw. Kleidercontainern wie hier auf dem Bild im März 2022 am Container in der Bachstraße.



L776n

Und immer wieder das Thema L776n, bei dem es um die Entlastung des Nuttlarer Ortskernes geht.

In der Rubrik der Westfalenpost, bei der wöchentlicher ins Archiv geblickt wird, war zu erfahren, dass dies bereits 1987 ein Thema war. Die Überschrift hieß damals „Düsseldorfer SPD-Entscheid lässt Nuttlarer hoffen“. 35 Jahre später wissen wir, dass es bis heute bei der Hoffnung geblieben ist. Inzwischen ist längst die A 46 gebaut und die L776n als Umgehungsstraße für Nuttlar verhart in den Planungen. Im Januar 2022 gab es eine Reaktion des Landesbetriebes Straßen.NRW auf einen Vorschlag der CDU Nuttlar, der einstimmig vom Rat der Gemeinde Bestwig unterstützt worden war.

Es ging dabei um eine Alternativplanung der L776n, bei der im Vergleich zur bisherigen Planung das ehemalige Forsthaus unberührt bleibt, der Ausbau der Straße um ca. 800 m verkürzt und auf eine 50 m lange Großbrücke über das Eidmecketal verzichtet wird. Die gute Nachricht war, dass nach einer überschlägigen Prüfung der Pläne durch den Landesbetrieb die Alternativ-Trasse tatsächlich realisierbar sei. Ausdrücklich wurde die Bereitschaft gelobt, zum Wohle des Projekterfolges den Projektumfang zu verringern. Die schlechte Nachricht war, dass sich an den mangelnden Planungskapazitäten noch nicht verändert habe und man weiterhin keinen Termin nennen könne, wann es mit der L776n weitergehen könne.



Bericht am 5.11.1987 in der Westfalenpost

Graffiti

Mehrere Graffiti an der Gabionenwand am Sengenbergr (Autobahn) sind ein großes Ärgernis. Ortsvorsteher Markus Sommer wollte die Schmierereien beseitigen und hat sich dazu mit der zuständigen Autobahn GmbH in Verbindung gesetzt.

Grundsätzlich gab es hierzu auch eine Genehmigung, aber nur unter strikten Auflagen. Die hohen Auflagen haben letztlich dafür gesorgt, dass ein Entfernen oder Überstreichen nicht umgesetzt werden konnte. Die GmbH hatte eine schriftliche Freistellung von Haftungsansprüchen gefordert und es dürften ihr keine Kosten entstehen. Auch für die Ausführung gab es genaue Anweisungen, die wie folgt lauteten: „Für einen Anstrich ist zu beachten, dass vorab eine Oberflächenbehandlung gemäß „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten (ZTV-ING)“ Abteilung Beton, Teil 3 Abschnitt 4 erforderlich ist, um eine gewisse Dauerhaftigkeit des Anstriches zu gewährleisten“.

Im Gemeinderat hat Markus Sommer am 23.6.2022 vorgebracht, dass die großen Flächen auch für Photovoltaik genutzt werden könnten. Bevor dieser Vorschlag jedoch weitergeleitet wird, soll abgewartet werden, ob sich zukünftig die rechtlichen Rahmenbedingungen für PV-Anlagen entlang von Straßen verbessern könnten. Die aktuelle Rechtslage verhindert eine Umsetzung des Vorschlags.



Schmierereien an der Gabionenwand am Sengenbergr

Tagespflege St. Anna



Baum-Patenschaft

Im Februar 2022 hat die Tagespflege sich mit einer Baum-Patenschaft am Nuttlarer Jubiläumswald beteiligt.



v.l. Nina Schneider (stellv. Leitung),
Julia Spanakis (Leitung), Markus Sommer

Offizielle Eröffnung

Mit einem Tag der offenen Tür hat die Tagespflege St. Anna in Nuttlar am 15.5.2022 ihre offizielle Eröffnung nachgeholt, da dies zuvor coronabedingt lange nicht möglich war. Bei einer kleinen Feierstunde am Vortag sprachen Caritasvorstand Peter Fuhrmanns, Bürgermeister Ralf Péus, Ortsvorsteher Markus Sommer und Wolfgang Rickes vom Kirchenvorstand Grußworte. Bereits seit 1.10.2020 gibt es die Tagespflege in Nuttlar. Hier können täglich bis zu 14 Gäste betreut werden. Die Tagespflege ist eine absolute Bereicherung für Nuttlar.



 Caritasverband
Meschede e.V.

Ein starkes Team
für Ihre Pflege in Bestwig

Sozialstation Bestwig
Bundesstraße 145
Karin Hartmann
02904-9769669

Tagespflege St. Anna Nuttlar
Kirchstraße 34
Julia Spanakis
02904-9769440

www.caritas-meschede.de

Schützenzug hält bei Tagespflege

Während des Schützenfestes am Montagmorgen, 23.5.2022, hat der Schützenzug auf dem Weg zur Vogelstange an der Tagespflege angehalten. Der Musikverein Sundern spielte für die Gäste ein Ständchen, bevor es dann weiter zum Vogelschießen ging.



Vertrauensperson

Im November 2022 ist Wolfgang Rickes vom Landrat für zwei weitere Jahre zur Vertrauensperson der Tagespflege St. Anna Nuttlar bestellt worden.



Neuer Baum in der Kirchstraße

Richtung Bahnübergang Ost stehen entlang der Kirchstraße beidseitig Bäume. An einer Stelle musste vor einiger Zeit ein Baum gefällt werden, der Standort war seitdem leer. Der gemeindliche Bauhof hat nach einer Anregung von Ortsvorsteher Markus Sommer im April 2022 einen neuen Baum an der freien Stelle gepflanzt.



Osterfeuer

Am Ostersonntag, 17.4.2022, brannte nach zwei Jahren Zwangspause wieder das Osterfeuer, das die Jungschützen aufgebaut hatten, auf dem Dümelskopf.



Erneuerung Sitzbank

Die Jungschützen haben im März 2022 die marode Sitzbank am Dümelskopf beim Osterfeuerplatz erneuert.



Tretbecken

Auch im Jahr 2022 hat sich die „Tretbecken-Gruppe“ um das Tretbecken am Roh gekümmert. Nach der umfangreichen Frühjahrsüberholung erfolgte auch wieder die regelmäßige Reinigung und schließlich wurde das Tretbecken im Herbst winterfest gemacht.



Sperrung der Rennstrecke

Am 5.5.2022 musste die L 776 zwischen Nuttlar und Kallenhardt („Rennstrecke“) stundenlang gesperrt werden, da der Motor eines LKW geplatzt war und literweise Öl auf die Fahrbahn gelaufen war. Für die Reinigungsarbeiten war die Feuerwehr stundenlang im Einsatz.



Holzzaun zerstört

Im April 2022 haben Vandalen zahlreiche Latten des Holzzaunes am Weg zum Dümel zerbrochen. Am 18. Mai 2022 hat der Schützenverein die ca. 20 Holzlatten erneuert. Die Holzlatten wurden vom Bauhof der Gemeinde Bestwig zur Verfügung gestellt.



Malin Balkenhol erfolgreich

Malin Balkenhol hat im Juli 2021 im Springreiten bei den Westfälischen Meisterschaften der Damen den 3. Platz belegt und sich damit für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Die Deutschen Meisterschaften fanden im Juni 2022 in Balve statt. Dort erreichte Malin bei den Springreiterinnen mit ihrem Pferd Cristiano Z. den 17. Platz.



Sanierung Sitzbänke am Sengenber

Elmar Noll hat im Sommer 2022 die beiden Bänke in der Kurve Waldstraße / Zur Hohen Lith saniert: Abgestrahlt, grundiert und lackiert – so laden die Bänke gegenüber der Schutzmantelmadonna wieder zu einer Pause ein.



Elmar Noll

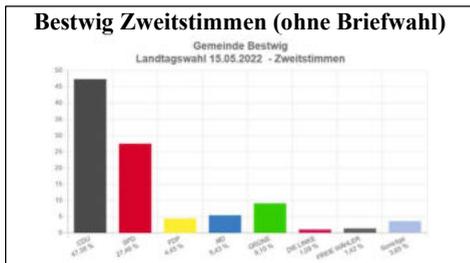
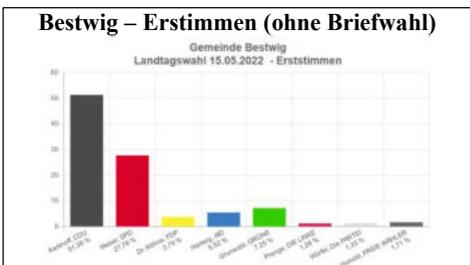
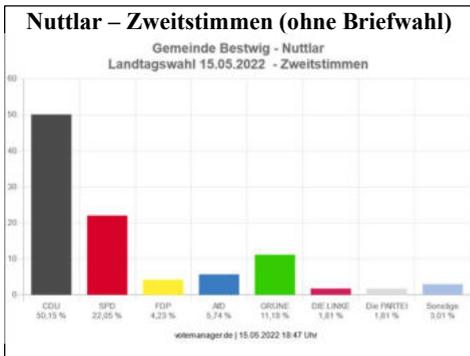
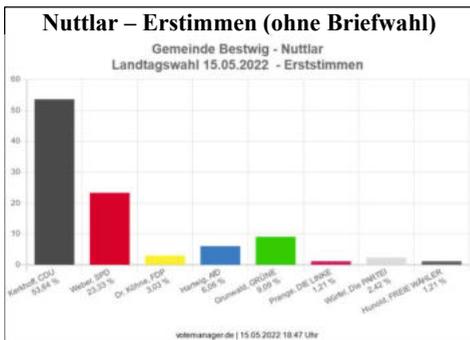


GASTHOF
Dalla Valle
KNEIPE • RESTAURANT • EISCAFÉ

TEL: 02904-1322 KIRCHSTR. 24 MAIL: INFO@DALLAVALLE.DE
MONTAG RUHETAG BESTWIG-NÜTTLAR WEB: WWW.DALLAVALLE.DE

Landtagswahl am 15.5.2022

Am 15.5.2022 fand in NRW die Landtagswahl statt. Zu beachten ist, dass bei den u.g. Ergebnissen die sehr zahlreichen Briefwähler nicht berücksichtigt sind.



Talbrücke Nuttlar: Basejumper

Es gibt auch immer wieder Menschen, die sich mit einem Fallschirm von der Talbrücke Nuttlar herunterstürzen. Sogenannte „Basejumper“. Dies ist z.B. Ende September 2022 der Fall gewesen. Ein 29-jähriger Mann aus Oer-Erkenschwick wurde dabei von einer Frau beobachtet, wie er von der Brücke sprang und auf der Wiese darunter landete. Die Frau nahm die Verfolgung auf und alarmierte die Polizei. Diese konnte den Mann schließlich stellen. Der illegale Sprung wird für den Mann unangenehme Folgen haben, da gegen ihn wegen Verstoßes gegen das Luftfahrtgesetz ermittelt wird.



Talbrücke Nuttlar: Schutzzaun

Von der Talbrücke Nuttlar sind bereits zahlreiche Personen in den Tod gesprungen. Um einen Schutz der darunter liegenden Straße zu gewährleisten war bereits ein sogenannter Übersteigschutz auf einem Teil der Talbrücke installiert worden. Ende 2022 ist nunmehr die komplette Talbrücke Nuttlar mit dem Übersteigschutz ausgestattet worden. Der Schutzzaun, der auch auf der Talbrücke Bermecke angebracht wird, hat eine Höhe von 2,50 m. Ziel ist es, Suizide von der Brücke zu verhindern.



4711-Sammlung

Am 27.8.2022 berichtete der Sauerlandkuriere über ein etwas ungewöhnliches Hobby von Elmar Balkenhol. In den ehemaligen Räumlichkeiten der Volksbank, genau genommen im Tresorraum, hat Elmar Balkenhol seine 4711-Parfümflaschen-Sammlung gelagert. Über 1.000 Exponate sind bereits zusammengekommen.



Sperrmüll in der Landschaft

Ende September 2022 haben Unbekannte am Parkplatz Hirschbruch Sperrmüll in den Wald geworfen. Der Bauhof der Gemeinde Bestwig hat sich um die Entsorgung gekümmert.



100. Geburtstag

Am 18.9.2022 konnte Elisabeth Kersting, Kirchstr. 19, ihren 100. Geburtstag feiern. Frau Kersting ist Nuttlars zweitälteste Einwohnerin.



Ulrich Dolle

Der gebürtige Nuttlarer Ulrich Dolle war 25 Jahre als Vorstandsmitglied bei der Sparkasse Bestwig bzw. seit 2004 bei der Sparkasse Hochsauerland tätig. Am 30. September 2022 ist Ulrich Dolle in den Ruhestand gegangen.



Gasflasche

Am 30.7.2022 brannte in Nuttlar in der Königstraße eine Gasflasche. Als die Nuttlarer Feuerwehr eintraf, war das Feuer jedoch schon unter Kontrolle gebracht worden. Die ebenfalls alarmierten Feuerwehren aus Ostwig und Bestwig, die bereits auf dem Weg nach Nuttlar waren, konnten wieder umkehren.



Die Gasflasche nach dem Brand.

Flüchtlingshilfe

Wolfgang Rickes und Heinz Wiemann haben sich im Jahr 2022 -wie bereits bei der Flüchtlingswelle aus Syrien- sehr aktiv eingesetzt, um den hier ankommenden Flüchtlingen aus der Ukraine zu helfen. Dafür wurden gespendete Betten, Schränke, Tische, Stühle usw. in Wohnungen in Nuttlar und Velmede gebracht und aufgestellt. Auch wurden z.B. Gardinenleisten, Gardinen, Lampen etc. angebracht. Aufgrund zahlreicher Spenden insbesondere von Nuttlarer Mitbürgern konnten die Wohnungen mit Geschirr, Töpfen und Haushaltsgeräten ausgestattet werden. Dank der finanziellen Unterstützung des Bergklosters Bestwig, der Gemeinde Bestwig und der Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V. konnten fehlende Einrichtungsgegenstände gekauft und die Transportkosten gedeckt werden.



Heinz Wiemann und Wolfgang Rickes im Einsatz

Sanierung Waldstraße

Vom 28.-30.9.2022 ist eine Sanierungsmaßnahme in der Waldstraße erfolgt. Die Straße war erst im Jahr 2012 vollständig erneuert worden und wies jetzt schon viele Risse auf.

Vandalismus am Roh

Am Roh sind im Oktober 2022 tagsüber die Internetkabel zerschnitten worden.



Grundschule: Neues Dach und PV

Das Dach der Nuttlarer Grundschule ist im Jahr 2022 erneuert worden. Gleichzeitig wurde eine 31 Kilowatt-Peak Photovoltaik-Anlage sowie ein 15 kWh-Speicher installiert worden. Hier kann mit einem Jahresertrag von 25.000 kWh Strom gerechnet werden. Die Schule verbraucht jährlich ca. 15.000 kWh Strom. Die Kosten belaufen sich für die Dachsanierung auf 75.700 Euro und die PV-Anlage inkl. Speicher auf 74.300 Euro.



Alte Schule: Dämmung

An der Alten Schule sind im Jahr 2022 umfangreiche Dämmmaßnahmen erfolgt. Das Gebäude hat im Bereich des Obergeschosses eine Naturschieferfassadenbekleidung mit 20 cm dicker Wärmedämmung erhalten. Im Bereich des Erdgeschosses wurde ein 14 cm dickes Wärmedämmverbundsystem aufgetragen und mit einem weißen Putz versehen wurde. Zudem wurde die oberste Geschossdecke gedämmt, um auch hier die Wärmeverluste zu minimieren. Die Gesamtkosten betragen 198.300 Euro.



Einweihung Ruhrtalradweg

Am 11.9.2022 ist der Abschnitt des Ruhrtalradweges, der am Schieferbau entlang nach Ostwig führt, feierlich eingeweiht und damit offiziell eröffnet worden. Bürgermeister Ralf Péus hob in seiner Ansprache die Bedeutung des Ruhrtalradweges allgemein und die von diesem Abschnitt im Besonderen hervor. Zehn Jahre zuvor war es Rudolf Heinemann, der die Idee zu dieser Streckenführung hatte. Damit ist der problematische Abschnitt des Ruhrtalradweges zwischen Antfeld und der Alfert Geschichte. Wiederholt hatte der WDR in seinen Reportagen den vorherigen Streckenverlauf entlang der B 7 als besonders unattraktiv und gefährlich eingestuft. Die Bau- und Planungskosten des 1,4 km langen Weges in Höhe von rd. 500.000 Euro sind vom Land NRW mit 360.000 Euro gefördert worden.



v.l. Markus Sommer, Ralf Péus,
Manfred Ramspott, Rudolf Heinemann

Einweihung Rastplatz

An dem neu eingeweihten Abschnitt befindet sich am Stolleneingang ein Rastplatz für Radfahrer mit Sitzmöglichkeiten und Informationstafeln über den Schieferbau, das Erzbergwerk in Ramsbeck, die Veleda-Höhle in Velmede und die höchste Brücke in NRW, die Talbrücke Nuttlar. Zudem gibt es einen Glockenturm und eine kleine Aussichtsplattform, die einen Blick auf die Ruhr ermöglicht. Dieser Rastplatz ist von der Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V. mit LEADER-

Mitteln (EU-Förderung) umgesetzt worden. Die Dorfgemeinschaft freute sich, dass auch dieses Projekt gleichzeitig mit der Einweihung des Ruhrtalradweges nunmehr offiziell eingeweiht werden konnte.



Bei „Jugend gründet“ erfolgreich

Beim bundesweiten Wettbewerb „Jugend gründet“ hat es das Team „HSK Lagertechnik“ vom Gymnasium der Benediktiner über mehrere Stufen ins Finale der 10 besten Teams nach Stuttgart



vorne links: Leo Busch
hinten Mitte: Julius Sommer

geschafft. Dort erreichte das Team im Juni 2022 den 4. Platz und den Publikumspreis. Über 700 Gruppen haben an dem Wettbewerb teilgenommen. Zum 5-köpfigen Team gehören die Nuttlarer Leo Busch und Julius Sommer.

Bücherei St. Anna

Zu einem Buchsonntag am 6.11.2022 hatte das Team der Bücherei eingeladen. Im gemütlichen Rahmen bei einer Tasse Kaffee gab es die Gelegenheit, die Bücherei kennenzulernen.

Die Bücherei ist jeden Donnerstag von 16-18 Uhr geöffnet.

Verkehrsunfall

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am 8.12.2022, als ein mit Papierballen beladener LKW im Kreuzungsbereich der B7/B480 zwischen Nuttlar und Antfeld umstürzte. Der Fahrer kam mit leichten Verletzungen ins Krankenhaus.



Geschäftsschließungen

Im Juni 2022 ist der Schuh Lagerverkauf Schweizer an der Briloner Straße geschlossen worden. Die Bäckerei Kremer hat die Filiale am Ortseingang von Nuttlar in der Briloner Straße Mitte November 2022 geschlossen.



Schuh-Lagerverkauf Schweizer



Bäckerei Kremer

Volkstrauertag

Am 13.11.2022 fand die gut besuchte Gedenkfeier am Mahnmal statt, an der alle Fahnenabordnungen der Nuttlarer Vereine teilnahmen. In seiner Ansprache ging Ortsvorsteher Markus Sommer auf die Geschichte des Volkstrauertages, der erstmals 100 Jahre zuvor im Jahr 1922 begangen wurde, ein. Gleichzeitig thematisierte er auch die Kriegereignisse in der Ukraine. Nach dem 100-jährigen Jubiläumsabend der Feuerwehr, dem Schützenfest und dem Gemeindegeschützenfest war dies im Jahr 2022 bereits die vierte Kranzniederlegung am Mahnmal. Die Ansprache hat jeweils Markus Sommer gehalten.



Bürgersteig Briloner Straße

Im April 2022 hat der Bauhof der Gemeinde Bestwig sofort auf einen Hinweis von Rudolf Heinemann reagiert und in der Briloner Str. den Bürgersteig im Bereich des ehemaligen Bahnhofs instandgesetzt.



Borkenkäfer

Seitdem der Borkenkäfer in unseren Wäldern wütet sind Harvester und Rückezüge ein fester Bestandteil im Wald. Viel Fichtenwald besteht leider nicht mehr.



Schützenbruderschaft St. Anna 1876 Nuttlar e.V.



Generalversammlung

Am Samstag, 8.1.2022, fand die Generalversammlung der Schützenbruderschaft in der Schützenhalle statt. Dass sich lediglich 43 Schützenbruder einfanden war in erster Linie der seinerzeitigen Corona-Situation geschuldet.

Nach den üblichen Regularien gaben Brudermeister Ernst Voß und Ortsvorsteher Markus Sommer einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen anlässlich des 950-jährigen Ortsjubiläums.

Folgende Vorstandsmitglieder wurden bei den Wahlen in ihren Ämtern bestätigt oder in eine neue Funktion gewählt: Axel Bollermann (1. Schriftführer), Philip Schöne (2. Kassierer), Nico Frese (2. Hauptmann), Christian Geilen (1. Zugführer), Sebastian Voß (2. Zugführer), Hendrik Voß (3. Zugführer), Matthias Fuchte (z.b.V-Offizier), Leonhardt Wegener (Schießstandwart), Luca Schöne, Jonas Bathen und Max Deibach (Jungschützenfahne), Tom Badelt (Jungschützenvertreter), Leonhardt Wegener (Kassierer Jungschützen).



v.l. Hendrik Voß, Leonhardt Wegener, Christian Geilen, Nico Frese, Sebastian Voß, Luca Schöne, Jonas Bathen, Philip Schöne, Matthias Fuchte, Axel Bollermann

Einsammeln der Weihnachtsbäume

Am 8.1.2022 haben die Jungschützen die Weihnachtsbäume eingesammelt, die später beim Osterfeuer verbrannt wurden.

St.-Anna-Bote

Die 14. Ausgabe des St.-Anna-Botens ist wieder rechtzeitig vor dem Schützenfest erschienen mit leistungswerten Informationen über die Aktivitäten des Schützenvereins, über Geschichtliches der Schützen und über das bevorstehende Schützenfest.



Königsvereinigung

Am 12.8.2022 traf sich die Königsvereinigung der Nuttlarer Schützenbruderschaft zu einem gemütlichen Treffen im Gasthof Hester. Letztmalig hatten Elmar Noll, Gerhard Balkenhol und Ralph Kramer dieses Treffen organisiert. Christian Reke, Uwe Seibert und Karl-Heinz Hogrebe haben sich bereit erklärt, zukünftig die Leitung der Nuttlarer Königsvereinigung zu übernehmen.



Schützenfest

Nach zweijähriger coronabedingter Zwangspause fand das Schützenfest vom 21. – 23.5.2022 endlich wieder statt. Aus Anlass des Dorfjubiläums hatte die Schützenbruderschaft zum Festzug am Schützenfest-Sonntag die Schützenvereine der Gemeinde Bestwig, Nachbarvereine und befreundete Vereine eingeladen.

Bei bestem Wetter schoss Marius Hohmann den Vogel von der Stange und wurde neuer Schützenkönig der Bruderschaft. Zur Königin erkor er seine Freundin Victoria Litsch. Der 30-jährige Marius Hohmann ist 1. Kasierer im Schützenverein und war bereits 2013 Vizekönig.

Neuer Vizekönig wurde Noah Schöne, zu seiner Vizekönigin erwählte er seine Freundin Carolin Richter.



Königspaar Marius Hohmann und Victoria Litsch



Vizekönigspaar Noah Schöne und Carolin Richter

Kinderschützenfest

Das Kinderschützenfest fand am Samstag, 3.9.2022, statt. Bei der Spieleolympiade konnten die Kinder an verschiedenen Stationen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Bei der beliebten großen Tombola wurden unter allen anwesenden Kindern hochwertige Preise verlost; jedes Kind erhielt einen Preis.



Kinderkönigspaar Robin Tönnemann und Emma Bathen

Der Kinderkönig wurde wieder mittels einer Druckluftpistole, mit der Korken auf einen Styroporvogel geschossen wurden, ermittelt. Auch in diesem Jahr beteiligten sich wieder zahlreiche Kinder am Königsschießen. Neues Kinderkönigspaar wurden schließlich Robin Tönnemann und Emma Bathen.

Stephan Nüse: Landesmeister

Im Jahr 2022 ist Reinhold Nüse bei den Landesmeisterschaften NRW Landesmeister für die St. Anna Schützenbruderschaft mit der freien Pistole geworden. Bei 50 m KK-A belegte Stephan Nüse zudem mit 1,3 Ringen Rückstand auf Platz 1 den 3. Rang.



Reinhold Nüse

Gemeindeschützenfest

Das 15. Schützenfest der Gemeinde Bestwig fand vom 23. – 25.9.2022 in Nuttlar statt. Das Festwochenende begannen die Jungschützen mit einem Vergleichsschießen und einer Party am Freitag auf Stukenland.



Am Samstag folgte ein Gottesdienst in der St. Anna Kirche mit anschließender Kranzniederlegung am Mahnmal. Bei dem dann folgenden Schießen um die Würde des Gemeindeschützenkönigs sorgte Marius Hohmann dafür, dass der Titel in Nuttlar blieb: Mit dem 123 Schuss setzte er sich gegen seine Mitstreiter aus den anderen Ortschaften der Gemeinde Bestwig durch. Gemeindegönigin ist Victoria Litsch. Neuer Gemeindejungschützenkönig wurde Luca Döink aus Andreasberg, der Katharina Barnert zur Jungschützenkönigin nahm. Das Festwochenende endete am Sonntag mit dem großen Festzug und anschließender Feier in der Schützenhalle.



Gemeindegönigspaar
Marius Hohmann und Victoria Litsch

Bei den bisherigen 15 Gemeindeschützenfesten konnte Nuttlar bereits 5 mal den Gemeindegönig stellen: 1982 Georg Bange, 1985 Heinz Kersting, 2000 Toni Tönnemann, 2012 Markus Kramer und 2022 Marius Hohmann. Hinzu kommen zwei Jungschützenkönige: 2003 Steffen Blüggel und 2006 Björn Heimes.

TuS 1892 Nuttlar e.V.



Generalversammlung

Die Generalversammlung fand am 26.3.2022 im Gasthof Dalla Valle statt. Bei den turnusmäßigen Wahlen wurde die 1. Kassiererin Christina Hogrebe wiedergewählt. Auch der Ehrenratsvorsitzende Ulrich Wendt wurde in seinem Amt bestätigt. Als 2. Geschäftsführerin wählte die Versammlung Gabriele Balkenhol, die damit Sonja Köster nach 9 Jahren im Amt ablöste.

In den Abteilungen gab es folgende Neubesetzungen der Abteilungsvorstände: Fußball: Jonas Bathen, Tennis: Lars Ekrod (2. Abteilungsleiter), Turnen: Antje Ruf (2. Abteilungsleiterin, bisher Gabriele Balkenhol). Der Vorsitzende Gerd Meyer ehrte eine große Anzahl Vereinsmitglieder für 25- und 50-jährige Mitgliedschaft und sprach ihnen Dank für ihre Treue zum Verein aus.

Sonstiges

Im Jubiläumsjahr wurden viele einmalige und außergewöhnliche Veranstaltungen durchgeführt, weshalb der TuS die sonst angebotenen eigenen Veranstaltungen ausfallen ließ und sich speziell bei dem Event des Jubiläumsbierfassrollens in verschiedenen Bereichen einbrachte.

Abteilung Volleyball



Allgemeines

Die Volleyballabteilung des TuS Nuttlar gehört im Sauerland nach wie vor zu den bekannten Größen, besonders stark und erfolgreich ist der TuS im Jugendbereich. Zurzeit starten eine Damenmannschaft und 7 Jugendmannschaften. Der Boom bei den Kleinsten ist dabei ungebrochen.

Die Abteilung bietet ein Programm für alle Altersstufen und Leistungsklassen. Dabei standen in 2022 7 Übungsleiter/innen und 5 Sporthelferinnen sage und schreibe 918 Trainingsstunden in der Halle oder auf der Beach-Anlage.

Die Zusammenarbeit über einen Kooperationsvertrag der Abteilung mit der Grundschule „Am Sengenbergl“ besteht seit Jahren.

Damenmannschaft

Die Damenmannschaft des TuS Nuttlar ist am Ende der Saison 2021/2022 aus der Bezirksliga in die Landesliga aufgestiegen. Die Ligaspiele blieben bis zum letzten Spieltag umkämpft und spannend.



hinten v.l.: Nicole Varnhagen, Franzi Arens,
Sophia Hartmann, Leonie Hümmcke, Luisa Voß,
Inga Gerke, Julia Schlenger, Anna Labe
vorne v.l.: Vanessa Hümmcke, Katharina Hartmann,
Angie Jäschke, Maya Kappe

Kreismeisterschaften der Grundschulen

Am 11.5.2022 fand nach 2 Jahren Pause die diesjährige Kreismeisterschaft der Grundschulen im Volleyball in der Dreifachturnhalle des Schulzentrums Bestwig statt. Beteiligt waren 8 Teams, die in insgesamt 32 oft sehr spannenden Spielen um die Kreismeisterschaft kämpften.

Dabei gelang es einem Team der Grundschule Nuttlar als Turniersieger die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften Westfalen zu erreichen.



Die Teilnehmerinnen aller Teams
der Nuttlarer Grundschule

Westfalenmeisterschaften der Grundschulen

Am 21.6.2022 fanden in Dortmund die Westfalenmeisterschaften der Grundschulen im Volleyball statt. Als Kreismeister des Hochsauerlandkreises war die Grundschule am Sengenbergl aus Nuttlar zur Teilnahme berechtigt. Das Turnier der 12 Kreismeister aus Westfalen wurde von der Bezirksregierung Arnsberg unter dem Titel „Westfalen Young Stars“ mit großem Beiprogramm bei der Siegerehrung organisiert.

Ohne Niederlage gelang es dem Team der Grundschule Nuttlar gegen die Teams aus Dortmund, Hagen, Iserlohn-Hennen und Hamm das Endspiel zu erreichen. Dort musste sich das Nuttlarer Team gegen die „Wichagen-Grundschule“ aus Werne geschlagen geben.

Damit schmückt sich das Team der Grundschule am Sengenbergr nicht nur mit dem Titel „Kreismeister der Grundschulen“, sondern darf sich jetzt auch „Vize-Westfalenmeister“ im Volleyball nennen.



Bild des Siegerteams nach der Siegerehrung:
v.l.: Celina Fiebich, Kim Scharke, Johanna Voß,
Ina Schröder und Pia Köster

Die Erfolge auf Kreis- und Bezirksebene basieren auf der sehr guten Kooperation der Grundschule mit der Volleyballabteilung des TuS Nuttlar.

Abteilung Tennis



Nachdem die Staatskanzlei NRW dem TuS Nuttlar 32.500 Euro Fördermittel für die Renovierung von Clubhaus und Beregnungstechnik zugesichert hatte, konnten die zentralen Arbeiten im Jahr 2022 unter Mithilfe der Abteilungsmitglieder beendet werden. Das Foto zeigt die Bohrung eines circa 30 Meter tiefen Brunnens für eine autarke Wasserversorgung bei der Bewässerung der Plätze.



Darüber hinaus fand der schon seit vielen Jahren zusammen mit der Tennisabteilung des TV Ostwig durchgeführte Kids-Cup auf der Ostwiger Platzanlage statt. Bei viel Spaß und guten Leistungen konnten sich unter anderem die TuS-Kids Leonie Heineemann (U8), Lasse Ekrod (U12 Jungen) und Lean Lübbers (U15 Jungen) durchsetzen.



Die Jugendspielgemeinschaft aus TuS Nuttlar und TV Ostwig konnte in den diversen Jugendmannschaften ebenfalls schöne Erfolge verbuchen, beispielhaft seien hier die drei Saisonsiege und damit der erste Tabellenplatz für die U8-Mannschaft um Pepe Rohrer und Max Boltermann erwähnt (s. Foto).



Dem sportlichen Aushängeschild der Tennisabteilung des TuS Nuttlar, der Herren 30 Mannschaft um Spielführer Christian Wendt, ist nach nur einer Saison in der Bezirksklasse der direkte Wiederaufstieg in die Bezirksliga gelungen. Ein ungefährdeter und bereits nach den Einzeln feststehender 7:2 Auswärtserfolg bei den gastgebenden Herren 30 des TuS Bruchhausen 02 im September 2022 beseitigte auch die letzten Zweifel am sofortigen Wiederaufstieg.

Abteilung Tischtennis



Mannschaftsbetrieb

Coronabedingt wurde das Spieljahr 2021/22 nach der Hinserie abgebrochen. Damit konnte zum zweiten Mal in Folge die Saison nicht zu Ende gespielt werden. In der laufenden Saison 2022/23 belegt die Mannschaft in der 2. Kreisklasse mit Peter Kraus, Markus Kramer, Markus Sommer, Ulrich Dolle und Leonhardt Wegener von 10 Teams den 4. Platz.

Eine Jungen-Mannschaft konnte leider nicht gemeldet werden. Gleichwohl gibt es unter der Leitung von Peter Kraus zweimal wöchentlich (montags und mittwochs) das Training für den Nachwuchs.

75 Jahre TT

In einem kleinen Rahmen feierte die Tischtennis-Abteilung am Ende des Jahres 2022 „75 Jahre TT im TuS“. Dabei wurde Ulrich Dolle die Goldene Ehrennadel des Westdeutschen Tischtennisverbandes verliehen. Bereits seit 1986 ist Ulrich Dolle Leiter der Tischtennis-Abteilung. Weitere Urkunden für langjährige Spielzeiten gab es für Horst Hogrebe und Markus Kramer.



v.l. Markus Kramer, Claudia Bierbaum, Leonhardt Wegener, Peter Kraus, Ulrich Dolle, Markus Sommer, Horst Hogrebe

Abteilung Radsport



Das Radsport-Jahr 2022

Wie bisher in jedem Jahr hielten einstellige Temperaturen oder leichter Regen die Ungeduldigen nicht ab, auf ersten Sonntagstouren die fahrbaren Wege des Sauerlands zu erkunden.

Offiziell startete die Radsportabteilung dann mit der Eröffnungstour im Mai. Von da an wurde von wechselnden Mitgliedern jeden Sonntag eine zumeist ca. drei- bis vierstündige Ausfahrt angeboten. Die Angebote richten sich in erster Linie an Mountainbikefahrer, wobei Neueinsteiger jederzeit willkommen sind und auch auf weniger Geübte Tempo und Strecke angepasst werden.

In diesem Jahr wurde auf einer Dreitagestour mit Zwischenübernachtungen und abendlichem gemütlichen Beisammensein das Schmallenberger Sauerland abseits des Straßenverkehrs befahren.



Ein weiterer Höhepunkt war die familien-taugliche Bildersuchfahrt, bei der Motive aus Nuttlar und seiner direkten Umgebung vom Rad aus gefunden werden mussten.

Die sonntäglichen Ausfahrten mit einer Streckenlänge zwischen 35 und 60



Kilometer finden bei nahezu jedem Wetter statt und finden ihr offizielles Ende mit der Abschlussfahrt im Spätherbst. In diesem

Jahr wurde anstelle einer Radtour eine Wanderung im Raum Westfeld durchgeführt, mit einer Rast im originellen Café Backes und einem abendlichen Reibekuchenessen als Ausklang.

Gefahren wird auch vor und nach der offiziellen Saison, auch unter der Woche und nach Absprache der Teilnehmer. Inzwischen kann auch in der Wintersaison wieder ein Indoor-training in der Nuttlarer Turnhalle angeboten werden. Info hierzu bei der Abteilungsleitung Reinhard Haase und Andreas Kemper.

FC Ostwig-Nuttlar e.V.



Spielgemeinschaft

Seit der Saison 2019/20 spielen die Seniorenmannschaften als Spielgemeinschaft Ostwig-Nuttlar/Valmetal.

Schrottsammlung

Am 30.4.2022 fand in Nuttlar und Ostwig eine Schrottsammlung statt. Der Erlös kam der Spielgemeinschaft Ostwig-Nuttlar/Valmetal zu Gute.

Tag des Mädchenfußballs

Am 21.5.2022 fand auf dem Ostwiger Sportplatz der Tag des Mädchenfußballs statt. Ziel war es, Mädchen im Alter von 10 bis 15 Jahren für das Fußballspielen im Verein zu motivieren.

Oldie-Night

Am 8.10.2022 fand zum sechsten Mal die Oldie-Night in der Schützenhalle Ostwig statt. Es gab Musik aus den 70er, 80er, 90er und 2000er Jahren.

Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V.



Generalversammlung

Auf der Generalversammlung am 5.3.2022 in der Alten Schule wurde Burkhard Besse als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Er löste Rudolf Heinemann ab, der aus Altersgründen nach elf Jahren nicht mehr kandidierte.



v.l. Markus Sommer, Rudolf Heinemann, Burkhard Besse

Dorfjubiläum

Die Dorfgemeinschaft hat sich an verschiedenen Stellen im Rahmen des Nuttlarer Dorfjubiläums intensiv eingebracht und hat dazu beigetragen, dass die Veranstaltungen zu einem großen Erfolg wurden. Außerdem ist der Jubiläumswald von der Dorfgemeinschaft initiiert worden.



Neue Flyer-Box

Im Januar 2022 hat die Dorfgemeinschaft am Wartehäuschen der Bushaltestelle Kirche eine Flyer-Box angebracht. Hier konnten z.B. die Einladungsflyer zu den Jubiläumsveranstaltungen, der Nuttlarer Veranstaltungskalender und auch der Nuttlarer Jahresbrief entnommen werden.



Archiv

Endlich ist der Archivraum in der Alten Schule fertig geworden, sodass die Archiv-



Archivraum in der Alten Schule

Unterlagen nunmehr geordnet und sicher aufbewahrt werden. Das Archiv wird von der Dorfgemeinschaft verwaltet. In dem Dorfarchiv sollen Unterlagen archiviert werden, damit diese dauerhaft für Nuttlar erhalten bleiben. **Gerne nimmt die Dorfgemeinschaft jederzeit Unterlagen und Material, das einen Bezug zu Nuttlar hat, in das Archiv auf.** Dazu zählen z.B. alte Zeitungs- und sonstige Berichte, Fotos, Briefe, Broschüren, Postkarten, historische Firmenunterlagen, Vereinsunterlagen, Plakate, Hefte, Gegenstände usw. Bitte bei Markus Sommer melden.

Aktion „Bitte langsam fahren“

Zum zweiten Mal hat die Dorfgemeinschaft Nuttlar in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Förderverein Ostwig nach den Sommerferien Plakate der Schulanfänger aufgehängt. Die Plakate sollen die Autofahrer daran erinnern, Rücksicht zu nehmen und besonders auf die Schulkinder zu achten.

Kalender

Den 11. Jahreskalender hat die Dorfgemeinschaft Ende des Jahres 2022 herausgebracht. Die Bilder sind von verschiedenen Fotografen erstellt worden, darunter Silke Dickmann, Peter Kraus, Carsten Hirt und Thomas Gödde. Wieder einmal konnten alle Kalender verkauft werden.



André Hirnstein und Markus Sommer mit dem Dorfkalender 2023

Unterstützung Frauen

Nach der offiziellen Auflösung der Frauengruppe St. Anna Nuttlar wird die Theatergruppe innerhalb der Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V. einige Veranstaltungen (wie das Sommerfest und die Adventsfeier) fortführen.

Kreuzigungsgruppe und Stern

Aufgrund einer Verordnung des Bundes durften Baudenkmäler ab 1.9.2022 bis 28.2.2023 nicht angestrahlt werden. Entsprechend blieb die Kreuzigungsgruppe ab 1.9.2022 dunkel. Nicht von der Verordnung betroffen war z.B. die Weihnachtsbeleuchtung. Entsprechend leuchtete der Stern, wenn auch kürzer als sonst, wieder am Senbergberg.



Freiwillige Feuerwehr Nuttlar 1922



100 Jahre Feuerwehr Nuttlar

Die Löschgruppe Nuttlar feierte am 30.4.2022 in der Schützenhalle ihr 100-jähriges Jubiläum. Die Feier fand im Rahmen des Gemeindefeuerwehrtages statt, zu dem auch die Nuttlarer Bürger eingeladen waren. Der Tag begann mit einem Festzug und einer Kranzniederlegung am Mahnmal.



Festzug durch Nuttlar

Für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurde Rudolf Senger geehrt. Eine Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft gab es für Meinolf Voß. Das Feuerwehrzeichen in Silber für 25-jährige aktive Tätigkeit erhielten Andreas Köster, Henning Bünner und Sebastian Voß. Noah Schöne wurde zum Unterbrandmeister befördert.

Im Namen aller Nuttlarer Vereine sprach Ortsvorsteher Markus Sommer der Feuerwehr Nuttlar den Dank des ganzen Ortes aus und überreichte ein Geldgeschenk, an dem sich alle Vereine beteiligt hatten. Als besonderes Geschenk übergab Markus Sommer der Löschgruppe eine Baumpatenschaft im Nuttlarer Jubiläumswald. Die zugehörige Baum-Urkunde trägt passenderweise die Nr. 112.



v.l. Patrick Bünner,
Markus Sommer,
Jan Hogrebe

Feuerwehrgerätehaus

Das Nuttlarer Feuerwehrgerätehaus erfüllt längst nicht mehr die heutigen Anforderungen. Eines der größten Probleme: Planmäßig soll Nuttlar ein neues Feuerwehrfahrzeug bekommen. Die Fahrzeuge sind im Laufe der Jahre aber immer größer geworden, so dass das Gerätehaus für ein neues Fahrzeug zu klein ist.

Dies hat die Gemeinde Bestwig zum Anlass genommen, das Feuerwehrgerätehaus zu erneuern und zu erweitern. Denn auch die Sicherheits-Anforderungen haben sich immer wieder erhöht. U.a. sollen die An- und Abfahrtswege so angeordnet werden, dass Einsatzkräfte sicher an- und ausrücken können und sich die Verkehrswege nicht kreuzen. Hinter der Gebäuderückseite werden weitere Parkplätze entstehen, die ausnahmslos den Feuerwehrleuten zur Verfügung stehen werden. Im Innern werden getrennte Umkleieräume mit WC/Duschen für Herren und Damen errichtet. Zudem wird es zukünftig eine sogenannten „schwarz-weiß-Trennung“ geben, d.h., verschmutzte Einsatzkleidung soll nicht mit der Privatkleidung direkt in Kontakt kommen.



Beginn der Arbeiten im Oktober 2022.

Die Kosten werden sich voraussichtlich auf ca. 1,3 Mio. Euro belaufen, wovon das Land NRW 250 TEUR übernimmt. Die Arbeiten haben im Oktober 2022 begonnen; die

vollständige Fertigstellung ist für Ende 2024 vorgesehen.

Die Arbeiten haben im Oktober 2022 mit dem Aufbau von Winkelstützelementen hinter dem Gerätehaus begonnen, um eine ebene Fläche zu schaffen.

Weihnachtsbaum

Wegen der Bauarbeiten am Feuerwehrgerätehaus konnte im Jahr 2022 der sonst übliche große Weihnachtsbaum nicht aufgestellt werden. Stattdessen haben die Kameraden einen kleinen Baum auf dem Flachdach aufgestellt.



Einige Einsätze

Beim Sturm Mitte Februar 2022 musste die Feuerwehr an zwei Tagen umgestürzte Bäume von der L776 (Rennstrecke) entfernen.

Im Jahr 2022 wurde die Feuerwehr zu zwei Heckenbränden (Bachstr. und Rühthener Straße) gerufen. Mehrfach waren die Kameraden bei der Beseitigung einer Ölspur im Einsatz, darunter auch am 1. Weihnachtstag. Ein weiterer Einsatz war die Unterstützung der Feuerwehr in Sundern bei einem

Waldbrand in Sundern-Stemel. Sechs Kameraden rückten gegen 22 Uhr nach Stemel aus und kamen erst am nächsten Morgen gegen 6 Uhr zurück. Zusätzlich waren 2 Kameraden 14 Stunden mit dem Wasserförderzug des HSK im Einsatz.



Heckenbrand in der Bachstr.

Beim letzten Einsatz im Jahr 2022 wurde die Löschgruppe am 31.12.2022 um 23.58 Uhr zu einem kleinen Flächenbrand auf der Wiese zwischen Bachstraße und Abeloh gerufen. Dieser wurde mit 15 Kameraden abgelöscht.



Otto Hohmann
Malerbetrieb

Inh. Dominik Köpe:
0160-96712495

Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Bodenbeläge



Rühthener Strasse, 5
59909 Bestwig-Nuttlar
Tel.: 02904/2296
Fax: 02904/709526

Gesangverein 1888 Nuttlar e.V.



Generalversammlung

Zur Generalversammlung am 15.1.2022 in der Alten Schule waren 53 Mitglieder gekommen. Bei den Wahlen ergaben sich folgende Veränderungen: Stefan Voß wurde zum 1. Schriftführer gewählt. Das Amt der Frauenreferentin wurde umbenannt und heißt nun Chorsprecherin für den Sing for Joy. Die Versammlung wählte Brigitte Henemann in dieses Amt. Auf Vorschlag des Vorstandes wurden Dieter Figge und Aloys Siepe zu Ehrenmitgliedern ernannt.



Martin Tillmann (rechts) überreicht Dieter Figge die Ehrenmitgliedschafts-Urkunde

Fensterkonzert I

Da ein Chorgesang im Haus nicht möglich war haben die Chöre am 13. und 20. Februar 2022 vor dem Eingangsbereich des Christophorus Hauses in Velmede gesungen.

Fensterkonzert II

Mit 40 Sängerinnen und Sängern hat der Gesangverein am 13.7.2022 im Kursanatorium Hochsauerland, Haus der Kriegsblinden, in Brilon-Gudenhagen auf dem Vorplatz ein kleines Konzert gegeben.



Fensterkonzert in Brilon-Gudenhagen

Dorfjubiläum

Der Gesangverein hat sich mit 8 Baum-Patenschaften am Jubiläumswald beteiligt – mit Blick auf das Gründungsjahr hat der Gesangverein die Nummer 881-888 erhalten. Den Eröffnungsgottesdienst am 12.3.2022 hat der Männerchor musikalisch mitgestaltet, bei der Märchenaufführung sangen beide Chöre einige Volkslieder und auch beim Jubiläumsabend sangen die Chöre ein altes Nuttlarer Karnevalslied und den Marsch der Nuttlarer Vizekönige „Als ich noch ein kleiner Junge war“.

Flyer

Im August hat der Gesangverein zur Präsentation des Vereins und zur Werbung neuer Mitglieder Flyer an alle Haushalte von Nuttlar, Grimlinghausen und Ostwig verteilt.

Jubilarehrung

Der KreisChorVerband hat am 28.10.2022 im Kreishaus in Meschede Friedhelm Hohmann für 65 Jahre Singen im Chor ausgezeichnet.



v.l. Martin Tillmann, Brigitte Raulf (Vorsitzende KreisChorVerband), Friedhelm Hohmann

Pflege Mahnmal

Es ist schon eine gute Tradition, dass einige Rentner des Gesangvereins den Platz am Mahnmal jeweils vor dem Schützenfest und vor Volkstrauertag pflegen. Martin Tillmann, Wolfgang Rickes, Klaus Tönnemann und Werner Dickmann waren aktiv. Werner Dickmann hat zudem für einen Rückschnitt des Bewuchses gesorgt.

Generalversammlung

Am 16.1.2022 fand die Generalversammlung in der Alten Schule statt. Bei den anstehenden Wahlen wurde die bisherige Schriftführerin Elisabeth Liedtke im Amt bestätigt. Die Versammlung wählte Heinz Wiemann zum 2. Vorsitzenden und Johannes Meier zum 2. Kassierer. Für 30 Jahre Treue bedankte sich der Vorstand bei Otto Hartmann, Günter Bollermann, Karl Köster, Johannes Meier, Pia Mühlhause, Joachim Nikolayczik, Doris und Elmar Noll, Martin Tillmann, Gisela Wodera und Brigitte Eilinghoff. Für 50 Jahre Mitgliedschaft im SGV wurden Franz-Josef Mönig sowie Gisela und Franz-Josef Sommer geehrt.

Caritas-Konferenz St. Anna Nuttlar



Das Caritas Jahresmotto 2022 lautete: Das machen wir gemeinsam, mit Schwerpunkt Lebensfreude schenken.

Mit Freude haben nach 2 Jahren Pause, viele Nuttlarer Frauen und Männer die Einladung zur Gemeinsamen Geburtstagsfeier ins Waldhaus Föckinghausen am 21. April angenommen.

Ilse Schmitz gab eine kurze Zusammenfassung über die Schwerpunkte der Caritasarbeit seit der offiziellen Gründung der örtlichen Caritas im Jahr 1946. Zur Überraschung und Freude aller brachten einige Sänger des Gesangvereins ein Ständchen und animierten zum Mitsingen.

Im Mai waren die Nuttlarer Seniorinnen zu Gast im Hotel Rimberg. Adelheid Knoche, geb.Klinke, gestaltete in der hoteleigenen Kapelle eine kurze Andacht und gab gleichzeitig interessante Informationen zur Historie und Ausstattung der Kapelle und des Hotels. Nach Spaziergängen in der weitläufigen Umgebung des Hotels, gab es Stärkung durch Kaffee und Kuchen.



Ein geplanter Ausflug nach Paderborn wurde kurzfristig abgesagt, da durch Sturmschäden einiges in der Innenstadt zerstört war. Als Ersatz konnte eine Busfahrt zum Hennesee mit Schifffahrt und anschließender Stärkung in Xavers Ranch organisiert werden.



Im September ließen sich die Seniorinnen durch Bettina Kreutzmann die NaturRanger-Anlage auf der Alfert zeigen. Nach einer allgemeinen Information zu Aktivitäten und Zielen ging es zu Fuß durch die Anlage bevor in der neuen Hütte zu Kuchen und Kaffee geladen war.

Weiterhin findet 14-tägig der Spielesamstag im Pfarrheim statt. Bei Interesse geben die Caritasmitarbeiterinnen gerne Auskunft.

An den angebotenen Aktivitäten im Laufe des Jahres 2022 haben insgesamt 260 Personen teilgenommen.

(Ilse Schmitz)

Frauengruppe St. Anna Nuttlar



Offizielle Auflösung

Die Frauengruppe St. Anna Nuttlar hat sich nach über 90 Jahren offiziell zum 31. Juni 2022 aufgelöst. Nach der Erkrankung von Babsi Hirnstein und dem Ausscheiden mehrerer Helferinnen wurden die vielfältigen Aufgaben für den verbleibenden Vorstand immer schwieriger. Trotz mehrfacher Versammlungen und vielen Nachfragen fanden sich keine interessierten Frauen, die sich mit einbringen wollten. Die Mädels der Theatergruppe (bestehend aus 19 Frauen) werden aber weiterhin das Sommerfest, die Adventsfeier und die alle 2 Jahre stattfindende Karnevalsveranstaltung durchführen.

Sommerfest

Das 9. Sommerfest der Nuttlarer Frauen hat am 24.6.2022 stattgefunden. Aufgrund der schlechten Wetterprognose musste es kurzfristig in die Schützenhalle verlegt werden. Dies tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch. Gutes Essen und Getränke durften natürlich nicht fehlen. 78 Frauen, Jung und Alt, feierten und tanzten gemeinsam bei musikalischer Begleitung durch die Occasional Smokers bis spät in die Nacht.



Adventsfeier

Die Adventsfeier der Frauen hat traditionell am ersten Adventssonntag 2022 stattgefunden. 50 Frauen trafen sich dazu im adventlich geschmücktem Dorfgemeinschaftsraum der Alten Schule zu Kaffee und Kuchen, auch durfte der Glühwein nicht fehlen. Die Darbietungen der Kindergarten- und Kommunionkinder erfreuten alle und wurden mit lautem Applaus gewürdigt. Auch der Nikolaus kam zu Besuch und erzählte manch lustige Geschichte. Den Abschluss bildete das Theaterstück um den verloren gegangenen Weihnachtsfasan mit vielen Lachern.



Fahrt zum Weihnachtsmarkt

Endlich fand sie wieder statt: die Fahrt zum Weihnachtsmarkt. Doris Noll hatte die Planung hierzu in die Hand genommen und Franz-Josef Hegener vom gleichnamigen Reiseunternehmen dazu beauftragt, 47 Frauen allen Alters nach Münster zu fahren. Dort wurden alle 6 Märkte besucht und der ein oder andere Glühwein in lustiger Runde getrunken. Die einhellige Aussage nach der abendlichen Rückkehr lautete: Nächstes Jahr bin ich wieder dabei!



Jagdgenossenschaft

Ostwig-Nuttlar-Grimlinghausen

Die jährliche Versammlung der Jagdgenossenschaft fand am 25.3.2022 im Gasthof Hester statt. Turnusmäßig musste der komplette Vorstand neu gewählt werden.

Die Versammlung wählte wie folgt:

Jagdvorsteher Franz Fischer (zuvor: Alfons Hüser), stellvertretender Jagdvorsteher Raimund Körner (zuvor: vakant), 1. Beisitzer Hans Rainer Lauff (zuvor: Franz Fischer), stellv. 1. Beisitzer Klaus Schmücker (Wiederwahl) 2. Beisitzer Ludger Hegener (Wiederwahl), stellv. Beisitzer Rudolf Senger (Wiederwahl), Schriftführer Josef Besse (Wiederwahl), stellv. Schriftführer Christian Raffler (Wiederwahl), Kassensführer Martin Wiese (Wiederwahl), stellv. Kassensführer Hans-Jürgen Niggemann (Wiederwahl).

NaturRanger e.V.



25-jähriges Jubiläum

Der NaturRanger e.V., Bestwig, hat sein 25-jähriges Jubiläum gefeiert. Im April 1997 begann in der Gemeinde Bestwig die Geschichte der NaturRanger im Sauerland. Mit der Neuorganisation im Jahr 2014 wurde der Fokus von der reinen Jugendorganisation auf einen generationsübergreifenden lokalen Verein gelegt. Eine gewagte, aber sehr gute Entscheidung. 2019 fand man auf dem Gelände der Wasserkraftanlage Alfert eine Heimat und mit der Mainzer Erneuerbaren Energien GmbH einen Verpächter, der das Potential der NaRas erkannte. Ehrenamtlich und in nur zwei Jahren entstand hier ein wichtiger außerschulischer Lernort mit Strahlkraft sogar bis über das Sauerland hinaus.

Ein großes Jubiläumsfest zum 25-jährigen Jubiläum gab es am 27. und 28.8.2022 im Lokalen Umwelt-Zentrum (L.U.Z.) auf der Alfert. In ihrer Festansprache erklärte die Vorsitzende Bettina Kreutzmann: „Ich wollte immer im Natur- und Umweltschutz aktiv werden, für mich kam nie ein anderes Hobby in Frage“. Grußworte und Glückwünsche

übermitteln u.a. Bürgermeister Ralf Péus, Kreisdirektor Dr. Klaus



Bettina Kreutzmann, Ralf Péus

Drathen,

Bundes-

tagsmitglied Dirk Wiese und Landtagsmitglied Matthias Kerkhoff. Es ist sehr beeindruckend, wie aktiv die NaturRanger sind.

Fassade künstlerisch gestaltet

Die NaturRanger haben die Außenfassade ihres Lokalen Umweltzentrums (L.U.Z.) auf der Alfert neu gestaltet. Passend zu den Naturrangern und zum Standort hat der Künstler Leif Eric Möller aus Mainz die Fassade mit den Tieren der Ruhr verziert. Vor der künstlerischen Arbeit war die neu zu gestaltende Fläche von einem heimischen Malerbetrieb eingerüstet und in schilfgrün gestrichen worden. Nachdem die Motive feststanden, wurden sie mit der Sprühdose frei Hand vorgesprüht und nach und nach mit Farbe ausgemalt. Dafür hat Möller fünf volle Tage gearbeitet und mehr als 150 verschiedene Farbsprühdosen benutzt.



Grundschule Nuttlar



Märchenaufführung

Im Rahmen des 950-jährigen Nuttlarer Ortsjubiläums war auch die Grundschule sehr aktiv. Neben einigen Erwachsenen war die gesamte vierte Klasse der Grundschule Nuttlar involviert und wurde tatkräftig von der Schulleiterin Eva-Maria Schlotmann-Griffin unterstützt.

Mitmachzirkus „Manegentraum“

Ende Februar 2022 fand für die Kinder der Grundschule am Sengenber ein je zur Hälfte aus Mitteln des Landesprogramms „Neustart NRW“ und aus Mitteln des Fördervereins der Grundschule finanziertes Zirkusprojekt statt. Mit der Hilfe einer engagierten Elternschaft wurde am Wochenende das Zirkuszelt auf dem Schulhof errichtet.



Beim Mitmachzirkus „Manegentraum“ konnten die Kinder dann von Montag bis Donnerstag in verschiedenen Workshops Zirkusnummern einstudieren. Mit Jonglage, Hula Hoop, Seiltanz, Akrobatik, Feuerspucken, Messerwerfen, Taubendressur und lustigen Sketchen der Clowns entstand ein abwechslungsreiches Programm und die jungen Artistinnen und Artisten begeisterten mit ihrem Können das Publikum in zwei



Aufführungen am Freitag. Es war eine sehr beeindruckende und ergebnisreiche Woche für die beinahe 100 Kinder der Jahrgangsstufen 1 bis 4, die nach coronabedingten Einschränkungen endlich mal wieder ein tolles Gemeinschaftserlebnis erfahren durften.

Jugendkunstgalerie „FreeStyle NRW“ – Projekt „Stille Freunde“

Eine besondere Aktion war das Projekt „Stille Freunde“ der Jugendkunstgalerie „FreeStyle NRW“, an dem die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Jahrgangsstufe teilgenommen haben. Bei einem Fotografie-Workshop wurden Möglichkeiten der Umsetzung der Thematik erprobt.



Die „Stillen Freunde“ sind Gegenstände aus dem Alltag, die durch ein aufgemaltes Gesicht lebendig werden und dabei fotografiert werden, wie sie ein menschliches Leben führen. Das Ergebnis sind Bilder, die Geschichten von neuen Perspektiven mit ungewöhnten Hauptdarstellern erzählen. Die für den anschließenden Wettbewerb digital eingereichten Fotografien wurden bei einer Finissage, zu der alle teilnehmenden Kinder und ihre Familien eingeladen waren, im Rathaus als Großformatdrucke ausgestellt.

Das Projekt wurde durch den Ensemble e.V. – Stützpunkt für Jugendkultur in NRW – umgesetzt und vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen sowie den Städten/Gemeinden des Youth & Arts-Verbands gefördert.

Einschulung

Zum Schuljahr 2022/23 sind 25 Kinder eingeschult worden; Klassenlehrerin ist Frau Schaumann. Derzeit sind 98 Kinder an der Grundschule.

Neue Konrektorin

Seit dem 2. September 2022 ist Frau Marina Normann aus Antfeld nach bestandener Prüfung und erfolgreich absolvierter Probezeit Konrektorin der Grundschule am Sengen-berg.



Marina Normann

Dornröschen – 100 Jahre chillen

Mit dem Stück „Dornröschen – 100 Jahre chillen“ begeisterten die beiden Schauspieler des Tamalan-Theaters im November alle Kinder der Klassen 1 bis 4. Bei dem mit viel Schwung vorgespielten Märchenstück wurden die Kinder immer wieder einbezogen, um die Handlung voranzubringen. Es war ein weiteres tolles Gemeinschaftserlebnis, das durch das Landesprogramm „Ankommen und Aufholen“ finanziert wurde.



Schulfeiern

Nachdem in den vergangenen Jahren aufgrund von Corona die traditionellen Schulfeiern vor den Ferien nur digital als Filmbeiträge der Klassen, die über die Smartboards gezeigt wurden, oder auf dem Schulhof stattfinden konnten, fanden die Herbst-, die Nikolaus- und die Weihnachtsfeier 2022 endlich wieder für alle Kinder in der Eingangshalle der Schule statt. Die einzelnen Klassen hatten hierfür Beiträge vorbereitet, die sie den Mitschülerinnen und Mitschülern auf der Bühne präsentiert haben. Auf Instrumenten begleitete Lieder, Gedichte, Rhythmicals oder auch ein englisches Theaterstück und natürlich die gemeinsam gesungenen Lieder sorgten immer für einen gelungenen Start in die Ferien.



Weihnachtsfeier:
Santa und Rudolph

Kinderuni vor Ort – Fachhochschule Südwestfalen, Meschede

Im Dezember 2022 besuchte Prof. Dr.-Ing. Stephan Breide von der Fachhochschule Südwestfalen im Rahmen des Programms Kinderuni mit seinem Mitarbeiter Christopher Sang die Klasse 4.

Die Kinder erhielten in einer kleinen Vorlesung Einblicke in verschiedene Verschlüsselungstechniken und deren Entstehung. Sie erfuhren u.a. anhand kleiner Experimente, wie Nachrichten codiert, verschickt und später wieder entschlüsselt werden können, damit sie sicher vom Empfänger – und nur von diesem – eingesehen werden können.





Kindergarten 2022- Ein Jahr mit vielen Aktionen!

Das Jahr 2022 war für die Kinder der Kita St. Anna von Anfang bis Ende sehr abwechslungsreich. Endlich konnten wieder viele Aktionen innerhalb, aber auch außerhalb unserer Kita, stattfinden. Die Familien freuten sich besonders über unser Kindergartenfest, das wir im Mai feierten. Ein bunter Nachmittag mit verschiedenen Spielaktionen bei tollem Wetter bereitete allen viel Spaß.



Unsere Kita beteiligte sich an der Fronleichnamsprozession mit einer Station auf unserem Spielplatz. Die Kinder gestalteten den Blumentepich mit Freude und konnten die Gemeinde mit einem Lied begeistern.



Außerdem nahmen wir an der Pflanzaktion der Sparkasse teil und es wurden verschiedene Obststräucher auf unserem Gelände angepflanzt.



Pflanzaktion der Sparkasse

Im Sommer konnten wir Dank einer Spende aus dem Erlös des Bierfassrollens drei Spielgeräte für den Außenbereich anschaffen. Die Freude der Kinder war riesig und wir bedanken uns herzlich dafür. Zum Jahresende waren wir, nach langer Pause, zu Gast beim Adventskaffee der Nuttlarer Frauen. Mit einem Lichtertanz konnten die Kindergartenkinder das Publikum in adventliche Stimmung versetzen.



Zum guten Schluss besuchten uns dann zur gemeinsamen Nikolausfeier alle Großeltern in der Kita. Sie erlebten einen gemütlichen Nachmittag, in besinnlicher Atmosphäre und mit abwechslungsreichem Programm, was die Kinder vorbereitet hatten.

Wir blicken auf ein besonderes Jahr 2022 zurück, in dem wir viele schöne, gemeinsame Momente erleben durften.

(Daniela Ernst, Leiterin des Kindergartens)

Kirchengemeinde St. Anna Nuttlar



Sternsinger

Auch im Jahr 2022 sind die Sternsinger coronabedingt



nicht von Haus zu Haus gezogen, um Segenswünsche zu verteilen und Spenden zu sammeln. Stattdessen wurden die Segensaufkleber und Spendentüten in die Nuttlarer Briefkästen verteilt. Mittels Spendentüten ist der Betrag von 1.605 Euro zusammengekommen. Nicht festgestellt werden konnte, welche Summe über die angegebene Bankverbindung gespendet worden ist.

Am Tag der Heiligen Drei Könige haben einige Sternsinger den Segen in den Kindergarten und zur Tagespflege gebracht.



Palmsonntagsvesper, Getränke to stay

Der Kirchengemeinderat (KGR) Nuttlar hat am Palmsonntag, 10.4.2022, dazu eingeladen, nach der Messe in der Kirche bei Sekt und alkoholfreien Getränken zu verweilen. Es sollte die Möglichkeit gegeben werden zum Austausch untereinander und zum Gespräch mit Mitgliedern des KGR.

Sanierung Kirche

Anfang Mai 2022 ist mit dem Aufbau des Gerüstes am Kirchturm begonnen worden, da die Nuttlarer Kirche außen aufwendig saniert werden muss. Die Fugen im Mauerwerk müssen erneuert werden. Hierzu wird der Mörtel aus den vorhandenen Fugen entfernt und in Absprache mit der Denkmal-schutzbehörde erneuert. Für die Arbeiten mussten die Zeiger und die Ziffernblätter der Kirchturmuhre entfernt werden.

Die Fassade der Kirche ist zwar erst in den Jahren 1985-88 komplett renoviert worden, allerdings löst sich der seinerzeit verwendete Fugenmörtel langsam auf und fällt heraus. Auf Dauer wäre dieser Zustand unhaltbar gewesen und auch die Verkehrssicherheit war nicht mehr gegeben. Aus diesem Grund wurde der Haupteingang seit längerem mit einem kleinen Gerüst versehen, um Kirchenbesucher und Passanten vor herabfallendem Mörtel zu schützen. Die Arbeiten erfolgen zunächst am Kirchturm. Danach wird der restliche Teil der Kirche für die Arbeiten eingerüstet.

Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 800.000 Euro, die zu 80 % vom Erzbistum Paderborn übernommen werden. Der Restbetrag ist von der Pfarrgemeinde aufzubringen.



Kirche mit eingüstetem Kirchturm

Erstkommunion

Am 1.5.2022 fand für 13 Kinder aus den Gemeinden Nuttlar und Ostwig die Erstkommunion in Nuttlar statt.

Die Nuttlarer Kommunionkinder

Diana Britner Kirchstr. 23
Thea Hillebrand Rüthener Str. 43a
Charlotte Reinert Rüthener Str. 7



Die Kommunionkinder aus Nuttlar und Ostwig
mit Vikar Jakob Jan Kuchler

Fronleichnamsprozession

Die Fronleichnamsprozession fand am 16.6.2022 statt und führte von Ostwig nach Nuttlar mit Vikar Jakob Kuchler. Bei bestem Wetter gab es zwei Stationen in Nuttlar: An der Grundschule und am Kindergarten. Da in diesem Jahr keine Musikkapelle zu bekommen war, wurde die Begleitmusik, die zuvor vom Organisten Detlef Müller aufgenommen worden war, während der Prozession abgespielt. Zum Schluss verabschiedete sich Vikar Kuchler von den beiden Gemeinden Nuttlar und Ostwig. Der gesellige Abschluss fand an der Kirche statt.



Station an der Grundschule

Patronatsfest

Am Sonntag, 31.7.2022, feierte die Gemeinde St. Anna mit einem feierlichen Hochamt in der St. Anna Kirche ihr Patronatsfest.



Im Anschluss an die Messe hat der KGR unter dem Motto „Mokka to stay“ zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Waffeln in Pfarrheim eingeladen.

Andacht in Grimlinghausen

Mitte August 2022 machten sich über 50 Menschen aus den umliegenden Ortschaften auf den Weg nach Grimlinghausen. In der Lourdes-Grotte wurde eine Marienandacht gefeiert, die musikalisch vom Nuttlarer Gesangsverein begleitet wurde. Im Anschluss gab es Kaffee und Kuchen sowie kalte Getränke.

Steuerungsgruppe

Im Oktober 2022 wurde ein neuer Anlauf für den Prozess zur Pastoralvereinbarung für den Raum Meschede-Bestwig unternommen. Es wurde eine Steuerungsgruppe aus vier Personen eingesetzt, die den Prozess - der voraussichtlich im Mai 2024 abgeschlossen wird - koordiniert und leitet.

Für dem Bereich der Pfarrei St. Andreas Velmede wird Wolfgang Rickes in der Steuerungsgruppe mitarbeiten.

St. Martin

Der Martinsumzug in Nuttlar fand am 10.11.2022 statt. Das Martinsfest begann um 17.30 Uhr neben der Schützenhalle am Kindergarten. Anschließend fand ein kleiner Umzug mit den Martinslaternen



um die Kirche herum statt. Der Umzug wurde vom Spielmannszug Wülfte begleitet und endete wieder am Kindergarten. Hier gab es für jedes Kind eine Martinsbrezel. Auch für Kinderpunsch, Glühwein und Laugnbrezel war gesorgt.

Heiztemperaturen

Nach den Empfehlungen des Erzbistums Paderborn haben sich die Kirchenvorstände im Pastoralen Raum Meschede Bestwig darauf geeinigt, die Kirche von Allerheiligen bis Ostern niedriger als gewohnt zu heizen. Eine Grundtemperatur von 10 Grad wurde einstimmig beschlossen. Nach einer von der Bundesregierung erlassenen Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung wurde zudem die Außenbeleuchtung der Nuttlarer Kirche abgeschaltet.

Um Heizkosten zu sparen fand ab Dezember 2022 die Werktagmesse mittwochs nicht in der Kirche, sondern im Pfarrheim statt.

Vikar Jakob Küchler

Nach fünf Jahren Tätigkeit im Pastoralen Raum Meschede Bestwig ist Vikar Jakob Küchler nach den Sommerferien 2022 in das Mindener Land gewechselt. Dort ist er neuer Pastor am Dom zu Minden und im Mindener Land geworden.



Pastor Johannes Epkenhans

Im Herbst 2022 hat Pastor Johannes Epkenhans seine Tätigkeit in Meschede-



Bestwig aufgenommen. Pastor Epkenhans, Jahrgang 1963, ist 1990 in Paderborn zum Priester geweiht worden und war zuletzt in Stukenbrock tätig.

Kirchenvorstand: Engelbert Voß

Engelbert Voß ist am 1.12.2022 in den Kirchenvorstand St. Andreas Velmede, wozu auch die Gemeinde Nuttlar zählt, aufgenommen worden. Mit Wolfgang Rickes sind nunmehr zwei Mitglieder aus Nuttlar im Kirchenvorstand.

Aus dem Rathaus Aus der Gemeinde



Neujahresempfang 2022

Wie im Vorjahr konnte coronabedingt der Jahresempfang 2022 in der Gemeinde Bestwig nicht stattfinden. Erneut gab es stattdessen einen interessanten digitalen Rückblick, der über die Internet-Seite der Gemeinde abrufbar war. Auch in den sozialen Medien und über die „Nuttlar-Info“ wurde der Rückblick verbreitet.

Geldautomat gesprengt

Unbekannte Täter haben am frühen 2.2. 2022 (gegen 3.10 Uhr) den nur wenige Wochen alten Geldautomat auf dem Parkplatz von KiK und Tedi gesprengt. Durch die Wucht wurde das Automatenhäuschen völlig zerstört. Trümmerteile flogen über den Parkplatz und beschädigten ein Auto, das neben dem Automaten geparkt war.



Centershop eröffnet

Am 28.2.2022 hat in Bestwig der „Centershop“ im ehemaligen Rewe-Gebäude eröffnet.



Rund 1.200 m² Verkaufsfläche stehen zur Verfügung. Der Centershop bietet seinen Kunden „die ganze Vielfalt der Einkaufswelt rund um Heim und Garten, Mensch und Tier“, wie das Unternehmen selbst wirbt. Dinge des täglichen Bedarfs gehören genauso zum Sortiment wie Sonderposten und Saisonartikel.

Edeka, Rossmann

Der Edeka-Markt an der Bundesstraße in Bestwig wurde Ende März 2022 geschlossen. Nach umfangreichen Umbauarbeiten wird das Gebäude seit dem 10.10.2022 als Drogerie-Markt von der Fa. Rossmann genutzt.



Wasserkran versetzt

Mit dem Wasserkran auf dem Lokschuppen-gelände wurden einst die Dampflokcs mit Wasser befüllt. Am bisherigen Standort war der unter Denkmalschutz stehende Wasserkran jedoch im Weg. Das Gelände, das längst im Privatbesitz ist (Eigentümer ist die Team-Timber GmbH, ein Zusammenschluss von mehreren Sägewerken), soll zukünftig als Umschlagplatz insbesondere für Holz genutzt werden, wozu ein eigener Gleisanschluss gebaut werden soll. Die Denkmalbehörde hatte einer „Tranzlozierung“, also dem Versetzen des Wasserkrans, zugestimmt. Der Wasserkran ist in Bestwig am Ruhrthalradweg unweit der Firma Busch aufgebaut worden. Das Grundstück hat die Fa. Busch zur Verfügung gestellt. Daneben wurde ein historisches Signal, das ebenfalls vor Jahren demontiert wurde und seitdem

beim Bestwiger Bauhof eingelagert war, aufgestellt. Tafeln, die auf die Bedeutung der Oberen Ruhrtalbahn für die Entwicklung der Gemeinde hinweisen, sollen den neuen „Bahn-Info-Punkt“ noch ergänzen.



Steuern und Gebühren 2023

Steuern: unverändert

Grundsteuer A: 246 %

Grundsteuer B: 488 %

Gewerbsteuer: 460 %

Abwasser: unverändert

Niederschlagswassergebühr: 0,63 € / m²

Grundgebühr: 117,60 € p.a.

Schmutzwassergebühr: 2,91 € / m³

Trinkwasser: leichte Erhöhung

Systempreis EFH: 151,13 € p.a.

(Vj. 137,39 €)

Systempreis ZFH: 205,27 € p.a.

(Vj. 186,61 €)

Verbrauchspreis: 1,42 € / m³

(Vj. 1,34 € / m³)

Müllgebühren: leichte Erhöhung

89,60 € je Einwohner p.a.

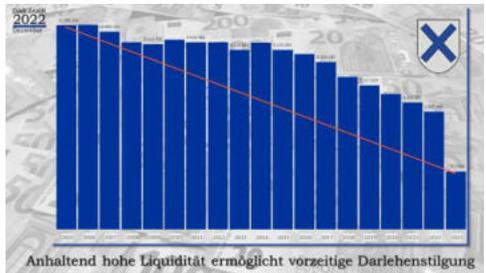
(Vj. 84,32 €)

Winterdienstgebühr: leichte Erhöhung

4 Cent/m² (Vj. 3 Cent/m²)

Vorzeitige Rückzahlung von Darlehen

Im Dezember 2022 hat der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, die sehr gute Liquiditätslage der Gemeinde Bestwig zu nutzen, um Darlehen in Höhe von rd. 3 Mio. Euro vorzeitig zurückzuzahlen. Die Darlehensverbindlichkeiten sind damit innerhalb von 15 Jahren von über 10 Mio. auf unter 3 Mio. Euro verringert worden.



Werbegemeinschaft Bestwig



Verkaufs- und Gewerbeschau

Nach sechs Jahren Pause fand am 2. und 3.4.2022 wieder eine Verkaufs- und Gewerbeschau in der Velmeder Schützenhalle statt, bei der mehr als 50 Aussteller teilnahmen. Aus Nuttlar waren dabei Autohaus Badelt, Heimes Bauelemente GmbH, Gartenbau Meschede GmbH, Malerbetrieb Otto Hohmann und Sommer & Liese Haustechnik GmbH.

Weihnachts-Gewinnspiel

Beim Weihnachts-Gewinnspiel der Werbegemeinschaft haben auch Nuttlarer Preise gewonnen. Alwin Göttling gewann einen Fernseher von Elektro Sauerwald und Wolfgang Bürger einen Reisegutschein in Höhe von 1.000 € vom Reisebüro Hegener.



Heimatbund der Gemeinde Bestwig e.V.



Mitgliederversammlung

In der Mitgliederversammlung am 21.3.2022 im Bestwiger Rathaus wurde Adelheid Bamfaste aus Velmede zur neuen Vorsitzenden gewählt. Aus Nuttlar ist unverändert Siegfried Hohmann als 1. Geschäftsführer im Amt; er wurde für 3 Jahre wiedergewählt.

Ausstellung 150 Jahre Bahnhof Bestwig

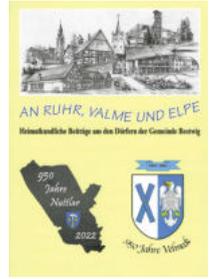
Am 13.11.2022 ist im Bestwiger Rathaus eine besondere Ausstellung des Heimatbundes der Gemeinde Bestwig eröffnet worden: 150 Jahre Bahnhof Bestwig. Zusammengetragen und erstellt hat die umfangreiche Ausstellung Paul Gierse der im Vorstand des Bestwiger Heimatbundes mitarbeitet.



v.l. Hans-Jürgen Friedrichs (Kreisheimatpfleger),
Markus Sommer (stellvertr. Bürgermeister)
Adelheid Bamfaste (Vorsitzende Heimatbund),
Paul Gierse

Jahrbuch des Heimatbundes

Ende November 2022 ist das 17. Jahrbuch des Heimatbundes der Gemeinde Bestwig erschienen. Auf der Titelseite sind die Logos der Dorfjubiläen von Nuttlar und Velmede abgedruckt. In dem Buch ist ein Bericht von Markus Sommer über das 950-jährige Nuttlarer Ortsjubiläum zu finden. Siegfried Hohmann blickt zudem in seinem Bericht auf das Gemeindefest in Nuttlar zurück und beschreibt die Historie der Gemeindefeste.



Präsentation des Jahrbuches
links: Siegfried Hohmann, Markus Sommer

FENSTER | TÜREN | ROLLADEN | MARKISEN | WINTERGÄRTEN

BESTE SICHT AUF DIE ZUKUNFT.

Mit passgenauen Markenfenstern,
eingebaut von echten Profis. *seit 1977*



HEIMES
FENSTERBAU
Am Haus und Zuhause.

www.heimes-fenster.de

Heimes Bauelemente GmbH | Im Öhler 2 | 59909 Bestwig

<p>Ortsvorsteher Nuttlar Markus Sommer Am Abeloh 5a 59909 Bestwig-Nuttlar 02904 / 7 00 38 Markus.Sommer@t-online.de</p>		<p>St.-Anna-Schützenbruderschaft 1876 Nuttlar e.V. Ernst Voß Zur Hohen Lith 12 59909 Bestwig-Nuttlar 02904 / 704 703 Ernst.Voss@web.de</p>	
<p>Turn- und Sportverein 1892 Nuttlar e.V. Gerd Meyer Schlinkstr. 4 59909 Bestwig-Nuttlar 02904 / 12 12 gejomey@t-online.de</p>		<p>Gesangverein 1888 Nuttlar e.V. Martin Tillmann Am Dümel 17 59909 Bestwig-Nuttlar 02904 / 41 78 Martintillmann@gmx.net</p>	
<p>Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V. Markus Sommer Am Abeloh 5a 59909 Bestwig-Nuttlar 02904 / 7 00 38 Markus.Sommer@t-online</p>		<p>FC Ostwig-Nuttlar 1990 e.V. Steffen Blüggel Zum Dümelskopf 9 59909 Bestwig-Nuttlar 0170 / 6 99 47 60 s.blueggel@fc-ostwig-nuttlar.de</p>	
<p>Sauerländischer Gebirgsverein Nuttlar e.V. Wolfgang Rickes Tulpenstr. 6 59909 Bestwig-Nuttlar 02904 / 42 25 wolfgang.rickes@web.de</p>		<p>Caritas-Konferenz St. Anna Nuttlar Ilse Schmitz Tulpenstr. 15 59909 Bestwig-Nuttlar 02904 / 41 21 ilseschmitz@gmx.net</p>	
<p>Freiwillige Feuerwehr 1922 Nuttlar Patrick Bünner Bachstr. 17 59909 Bestwig-Nuttlar 02904 / 38 75 buenkuet@gmx.de</p>		<p>Förderverein der Grundschule am Sengenber e.V. Andrea Hagel Rüthener Str. 33 59909 Bestwig-Nuttlar 02904 / 9 76 40 30 foerderverein.gs.nuttlar@gmail.com</p>	
<p>Trecker- und Oldtimerfreunde Nuttlar e.V. Olaf Badelt Königstr. 32, Nuttlar 02904 / 14 26 Olaf.Badelt@t-online.de</p>		<p>CDU Ortsverband Nuttlar Markus Sommer Am Abeloh 5a, Nuttlar 02904 / 7 00 38 Markus.Sommer@t-online.de</p>	
<p>Jagdgenossenschaft Ostwig, Nuttlar, Grimlinghausen Franz Fischer Bachstr. 27, Nuttlar FranzFischer3673@t-online.de</p>		<p>Wegebauverband Nuttlar Franz-Josef Bathen Kirchstr. 19, Nuttlar 02904 / 63 16 f.bathen@web.de</p>	

Wir gedenken unserer im Jahr 2022 Verstorbenen



Christine Reineke	Kirchstr. 20	07.01.	98 Jahre
Anneliese Körner	früher: Königstr.	06.02.	86 Jahre
Gerharda Schmidt	Kirchstr. 42	28.02.	94 Jahre
Engelbert Voß	St. Anna Str. 8	07.03.	86 Jahre
Marga Schmelter	Königstr. 3	08.03.	91 Jahre
Josefine Dolle	früher: Weststr. 7	01.04.	97 Jahre
Maria Voß	Am Dümel 27	03.04.	87 Jahre
Gregor Schulz	früher: Tulpenstr.	04.04.	91 Jahre
Christoph Sulz	Königstr. 8	03.05.	61 Jahre
Franz Hümmeke	Am Dümel	07.05.	63 Jahre
Andrea Stremmer	früher: Grimlinghausen	06.06.	64 Jahre
Paul Wellnowski	Briloner Str. 26	14.07.	90 Jahre
Herbert Droste	früher: Königstr. 2	22.07.	66 Jahre
Karl-Heinz Düllberg	Am Roh 2	02.08.	86 Jahre
Gertrud Meier	Am Sengenber 31	05.08.	95 Jahre
Theo Steinmetz	Zur Hohen Lith 13	30.08.	87 Jahre
Franz-Josef Wiemer	früher: Waldstr. 1	22.09.	93 Jahre
Karl Ernst Deibach	früher: Am Sengenber 24	24.09.	51 Jahre
Werner Becker	Kirchstr. 35	26.09.	81 Jahre
Dieter Rosenthal	früher: Alte Briloner Str. 1	06.10.	88 Jahre
Alfons Hüser	Grimlinghausen 4	19.10.	71 Jahre
Norbert Lenz	Briloner Str. 26	23.11.	77 Jahre
Peter Gödde	Weststr. 6	14.12.	70 Jahre
Magdalene Steinmetz	Zur Hohen Lith 13	24.12.	89 Jahre

Nuttlarer Statistik

Einwohnerstatistik per 31.12.2022

Anzahl der Einwohner gesamt	1.536	(1.534)
männlich	782	(778)
weiblich	754	(756)
Deutsche	1.390	(1.411)
Ausländer	146	(123)

in Klammern: Vorjahreswerte

Religionszugehörigkeit per 31.12.2022

römisch-katholisch	993	(1.036)
evangelisch	113	(114)
sonstige	430	(384)

Die ältesten Nuttlarer Einwohner (Stand 31.12.2022)

Frauen

Walburga Einhäuser	Rüthener Str.	102 Jahre
Elisabeth Kersting	Kirchstr.	100 Jahre
Christine Schröder	Rüthener Str.	97 Jahre
Maria Porsch	Kirchstr.	96 Jahre
Hilda Hennemann	Bachstr.	94 Jahre
Cäcilia Schröder	Alte Briloner Str.	93 Jahre
Anna Fischer	Bachstr.	91 Jahre
Walburga Hogrebe	Königstr.	90 Jahre
Paula Wiemer	Briloner Str.	90 Jahre
Charlotte Münsch-Steffan, Hohe Lith		90 Jahre

Männer

Ernst Hückelheim	Königstr.	91 Jahre
Josef Busch	Neuer Weg	91 Jahre
Herbert Hartmann	Dümelkopf	88 Jahre
Alfons Jakob	Am Dümel	88 Jahre
Hubert Schröder	Rüthener Str.	87 Jahre
Franz-Josef Mönig	Königstr.	87 Jahre
Josef Geck	Neuer Weg	86 Jahre
Anton Brüggemann	Tulpenstr.	86 Jahre
Robert Hohmann	Rüthener Str.	85 Jahre
Friedhelm Hohmann, Königstr.		85 Jahre



Pfarrer Herbert Droste †

Am 21.7.2022 ist der gebürtige Nuttlarer Pfarrer Herbert Droste zwei Tage vor seinem 67. Geburtstag verstorben. Am 12.12.1981 ist Herbert Droste in Nuttlar zum Priester geweiht worden. Nach Stationen in Menden, Salzkotten und Fürstenberg war er von 2007 bis 2017 als Pfarrer und Leiter des Pastoralverbundes in Bad Wünnenberg tätig. 2017 ist Herbert Droste in den Ruhestand getreten. Am 27.7.2022 fand die Beerdigung auf dem Friedhof in Bad Wünnenberg statt.



Franz-Josef Wiemer †

Am 22.9.2022 ist Franz-Josef Wiemer im Alter von 93 Jahren verstorben. Zuletzt lebte er in Schmallenberg. Für seinen Heimatort Nuttlar hat sich Franz-Josef Wiemer sehr engagiert. So hat er seinerzeit für eine Aktivierung der KAB gesorgt. An die Herausgabe der Ortszeitschrift "Wir Nuttlarer" (11 Hefte von 1986-1990) und der Grafiksammelmappe sowie das Aufstellen der Schutzmantelmadonna (1997) sei beispielsweise erinnert.



Sparkassen- App

Besser. Neuer. Übersichtlicher

- ✓ Sicheres Banking mit Smartphone oder Tablet - jetzt auch im Dark Mode
- ✓ Einfach Geld überweisen mit giro pay | Kwitt, Fotoüberweisung und mehr
- ✓ Vielfach ausgezeichnet

sparkasse-hochsauerland.de/app



Sparkasse
Hochsauerland

FRISCHE KOMMT SELTEN ALLEIN.



Leidenschaft ist, was uns verbindet.
Frisches **VELTINS**.

